



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe  
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse  
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera  
Swiss Paediatric Oncology Group



# Jahresbericht

2025

Wir forschen, damit krebserkrankte  
Kinder eine Zukunft haben

## Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser

Auch das Jahr 2025 war von Herausforderungen geprägt, die nur gemeinsam erfolgreich zu meistern waren. International erlitt die kinderonkologische Forschung grosse finanzielle Einbussen und Einschränkungen – vor allem in den USA. Wir hingegen sind sehr dankbar, dass wir unsere Unterstützung ausbauen konnten. Zudem können wir auf viele langjährige Partnerschaften zählen – ganz herzlichen Dank dafür! Wir haben uns auch sehr über die bereits getätigten Zusagen für 2026 gefreut – ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit der SPOG für die krebserkrankten Kinder und Jugendlichen nicht möglich.

Auch bedanken wir uns herzlich beim BAG, bei der Swissmedic und bei den kantonalen Ethikkommissionen: In regulatorisch sehr herausfordernden Zeiten haben sie immer ein offenes Ohr und unterstützen uns mit pragmatischen Lösungsansätzen.

#### Was bleibt im Rückblick auf das Jahr 2025

Im März führten wir zusammen mit der SSPHO (Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Hämatologie und Onkologie) das zweite Stakeholder Meeting zum Thema Nationaler Krebsplan durch. Mit rund 100 Teilnehmenden diskutierten wir die besondere Rolle der Kinder- und Jugendonkologie in einem Nationalen Krebsplan, wobei eine aktive Mitgestaltung gefordert wurde.

Die Beteiligung von Betroffenen und der Öffentlichkeit ist ein zwingender Bestandteil jeder Forschung im Bereich von Krebs – dafür gründete die SPOG das sogenannte SPOG Patient Advisory Board (SPAB). Die ersten fünf Mitglieder haben ihre Arbeit aufgenommen. Sie unterstützen uns insbesondere auch bei den klinischen Studien und deren Kommunikation. Im diesjährigen Treffen des Vorstandes mit dem Scientific Advisory Board (SAB) fokussierten wir uns auf die Strategie und erhielten wertvolle Inputs aus einem europäischen Blickwinkel.

Ende des Jahres standen auch Neuwahlen im SPOG-Vorstand an – es konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden, so dass nun eine gute Balance zwischen erfahrenen und neuen Mitgliedern besteht.

Meine zweite Amtszeit als Präsidentin ist nun schon vorbei. Ich bedanke mich ganz herzlich beim gesamten SPOG-Koordinationszentrum, meinen Kollegen im SPOG-Vorstand sowie allen Kolleginnen und Kollegen an den neun SPOG-Mitgliedskliniken für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz. Nur gemeinsam können wir die Heilungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Krebs kontinuierlich verbessern und die Spätfolgen minimieren. Ich freue mich auf meine dritte und letzte Amtszeit. •



**Prof. Dr. med. Katrin Scheinemann, M.Sc.**  
Präsidentin der SPOG



**Prof. Dr. med. Katrin Scheinemann, M.Sc.**  
ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt pädiatrische Onkologie-Hämatologie und Leiterin des Zentrums für Hämatologie/Onkologie am Ostschweizer Kinderspital. Seit 2020 ist sie die Präsidentin der SPOG.

#### Kontakt

Schweizerische Pädiatrische  
Onkologie Gruppe SPOG  
Effingerstrasse 33  
3008 Bern

Telefon +41 31 389 91 89  
info@spog.ch  
www.spog.ch

#### Konten

PostFinance  
Mingerstrasse 20  
3030 Bern  
BIC/SWIFT: POFICHBEXXX  
IBAN: CH75 0900 0000 6036 3619 8

Berner Kantonalbank BEKB  
3001 Bern  
BIC/SWIFT: KBBECH22XXX  
IBAN: CH71 0079 0016 2668 5560 2

#### Revisionsstelle

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

Titelbild: ©Xavier Mouton Unsplash

Kontakt  
info@spog.ch



# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Auf einen Blick</b>	<b>6</b>
SPOG 2025 in Zahlen	6
Die SPOG-Mitgliedskliniken	7
SAB – der wissenschaftliche Beirat	8
SPAB – die Stimme der Patientinnen und Patienten	9
<b>Fokus</b>	<b>10</b>
Nachgefragt: Was tun Sie als nationaler Studienleiter, Nicolas Gerber?	10
<b>Bericht der Kommission</b>	<b>13</b>
Protocol Governance Committee	13
<b>Klinische Forschung in der Übersicht</b>	<b>14</b>
Das Forschungsportfolio der SPOG	14
Übersicht der offenen klinischen Studien	14
Übersicht der offenen Forschungsprojekte	15
<b>Förderaktivitäten der SPOG</b>	<b>17</b>
<b>Berichte aus dem SPOG-Koordinationszentrum</b>	<b>19</b>
Worte der Direktorin	19
Clinical Project Management	20
Qualitätsmanagement	21
Partner Relations	22
<b>Struktur der SPOG</b>	<b>25</b>
<b>Finanzen</b>	<b>26</b>
Mittelherkunft	26
Erfolgsrechnung	28
Revisionsbericht	29
<b>SPOG in Publikationen 2025</b>	<b>31</b>

# SPOG 2025 in Zahlen



Die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) ist der nationale Zusammenschluss aller neun Kinderkliniken, die Krebs bei Kindern und Jugendlichen behandeln. Die SPOG ist als Verein organisiert und koordiniert sowie verantwortet ein umfassendes klinisches Krebsforschungsprogramm für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Seit 2020 präsidiert Prof. Dr. med. Katrin Scheinemann die SPOG. Das Koordinationszentrum in Bern ist für das Studien- und Qualitätsmanagement zuständig sowie für die Kommunikation und das Fundraising. Die SPOG-Mitgliedskliniken und das Koordinationszentrum arbeiten Hand in Hand, damit krebskranke Kinder und Jugendliche eine Zukunft haben. •

**203**  
Patient:innen

haben im vergangenen Jahr neu an einer Studie teilgenommen. 21 von ihnen wurden in zwei Studien aufgenommen. Somit verzeichneten wir insgesamt 224 neue Studienteilnahmen.

**100**  
Berichte

zu Änderungen im Studienablauf sandte die SPOG an die Ethikkommissionen, zudem reichte sie 25 Sicherheitsberichte ein. An Swissmedic gingen 42 Berichte zu Änderungen im Studienablauf und 23 Sicherheitsberichte.

**154**  
Publikationen

erschieden 2025 in wissenschaftlichen Zeitschriften, bei denen Forschende der SPOG aktiv involviert waren. Bei 6 Publikationen gab es einen direkten Bezug zu den Studien im SPOG-Portfolio, an 20 Publikationen waren Gewinner:innen des Young Investigator Grants der SPOG beteiligt.

**14**  
klinische Studien

waren Ende Dezember in den SPOG-Mitgliedskliniken für Patient:innen geöffnet, zusätzlich liefen 14 Forschungsprojekte. Drei dieser Studien kamen im Jahr 2025 neu hinzu: eine zu akuter myeloischer Leukämie (CHIP-AML22/Master), eine zu akuter lymphoblastischer Leukämie (ALL-BFM-Register) und eine zu Weichgewebetumoren (SoTiSaR 2.0-NIS).

**0**  
kritische Befunde

und 3 wesentliche Befunde verzeichneten die externen Auditorinnen und Auditoren bei den Audits im Jahr 2025. Daneben stellten sie 24 geringfügige Befunde fest. Überprüft wurden die 3 Mitgliedskliniken in Basel, Bern und Aarau.

# Die SPOG-Mitgliedskliniken



Sämtliche Kinderspitäler der Schweiz, die Kinder und Jugendliche mit Krebs behandeln, sind Mitglied der SPOG. Vertreten werden sie durch die jeweiligen Abteilungsleitenden der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Die Grafik zeigt die SPOG-Mitgliedskliniken und ihre Vertretungen per Oktober 2025. •

## SAB – der wissenschaftliche Beirat

Die SPOG ist international bestens vernetzt und kann in ihrem wissenschaftlichen Beirat auf die Expertise von herausragenden Persönlichkeiten der Kinderkrebsforschung zählen.

Das «Scientific Advisory Board» (SAB) ist der wissenschaftliche Beirat der SPOG. Ihm gehören ausgewiesene Expertinnen und Experten der patientenorientierten Forschung zu pädiatrischer Onkologie und Hämatologie an.

### Unabhängige Expertise zu wissenschaftlichen und strategischen Fragen

Das SAB unterstützt die SPOG mit seiner unabhängigen Expertise – sei es zu strategischen oder zu wissenschaftlichen Fragen. Die Treffen zwischen SAB und SPOG finden alle zwei Jahre statt. Das SAB evaluiert als unabhängiges Expertengremium auch die Bewerbungen für den Young Investigator Grant. Die mindestens drei Mitglieder müssen unabhängige internationale Expert:innen sein und werden vom SPOG-Vorstand ernannt.

### 2025: eine Sitzung und ein neues Mitglied

Im Oktober 2025 trafen sich das SAB und der SPOG-Vorstand sowie das Leitungsteam des SPOG-Koordinationszentrums. Dabei tauschten sie sich zu einer Vielzahl aktueller Themen aus, unter anderem zur überarbeiteten Strategie der SPOG, zu Aspekten der Studienfinanzierung sowie über Erfahrungen und Herausforderungen mit internationalen Vertragsverhandlungen.

Ende März 2025 wählte der Vorstand neu Pamela Kearns, emeritierte Professorin der University of Birmingham, in das SAB – dies, nachdem Professorin Angelika Eggert aus beruflichen Gründen zurückgetreten war. •



**Prof. Dr. med. François Doz**  
Université Paris Cité et Institut Curie, Paris



**Prof. em. Pamela Kearns**  
College of Medicine and Health,  
University of Birmingham



**Prof. Dr. med. Stefan Pfister**  
Hopp-Kindertumorzentrum (KITZ),  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ),  
Universitätsklinikum Heidelberg

## SPAB – die Stimme der Patientinnen und Patienten

Anfang 2025 gründete die SPOG einen Beirat, der die Perspektiven und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in die Kinderkrebsforschung einbringt. Das neue Gremium war schon überaus aktiv.

«SPOG Patient Advisory Board», kurz SPAB, heisst der im Januar 2025 gegründete Beirat der Patientinnen und Patienten. Dazu zählen sowohl Kinderkrebs-Survivors als auch betroffene Eltern. Das SPAB stellt sicher, dass die Perspektiven und Bedürfnisse der Patient:innen und ihrer Angehörigen in die Studien, Aktivitäten und Gremien der SPOG einfließen. Neben 3 bis 7 Betroffenen – im Moment sind es 5 Personen – haben zudem eine Verbindungsperson aus dem SPOG-Vorstand und eine Vertretung aus dem SPOG-Koordinationszentrum im SPAB Einsitz. Die Patientenvertreter:innen werden vom Vorstand gewählt.

Am 7. März 2025 fand die erste Sitzung des Patientenbeirats statt, und es folgten vier weitere Sitzungen. SPAB-Vorsitzende Nicole Seiler sowie Nicole Scobie als Patientenvertreterin im Protocol Governance Committee (PGC), nehmen zudem als Gäste mit beratender Stimme an den SPOG-Mitgliederversammlungen teil.

### Ein engagiertes erstes Jahr

Im ersten Jahr lag der Schwerpunkt des SPAB vorerst darauf, sich mit den Abläufen der SPOG-Kinderkrebsforschung vertraut zu machen. Die Patientenvertreter:innen konnten ihre

Expertise jedoch rasch in unterschiedliche Gremien und in diverse Projekte einbringen. Eine kleine Übersicht:

- Stellungnahme an die SPOG-Mitgliederversammlung zugunsten einer internationalen Studie zu einer seltenen Krebserkrankung (B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphom), die Zugang zu innovativen Behandlungsansätzen ermöglicht (Glo-BNHL)
- ein Referat des SPAB-Mitglieds Nicole Scobie am SPOG SSPHO Stakeholder Meeting
- Wahl eines SPAB-Mitglieds in das Steering Committee der Studie KidsCan-01
- Stellungnahme an das Bundesamt für Gesundheit zur Aufnahme eines Krebsmedikaments für Kinder (Dinutuximab beta) in die Spezialitätenliste<sup>1</sup>
- ausführliche Feedbacks zum SPOG-Jahresbericht und weiteren Kommunikationsmitteln
- Teilnahme an mehreren Onco Suisse-Workshops zum nationalen Krebsplan
- Mitwirkung an der neuen Studienplattform [www.swiss-kids-cancer-trials.ch](http://www.swiss-kids-cancer-trials.ch)
- Einbringen von Themen via SPOG-Koordinationszentrum bei der Revision des Humanforschungsgesetzes.

Das SPAB wusste seine Mitsprachemöglichkeiten bereits im ersten Jahr aktiv zu nutzen und hat den Austausch in den Gremien spürbar bereichert. Die SPOG erhielt wertvolle Inputs und ist erfreut, dass die Stimme der Patient:innen nun institutionalisiert in ihre Kinderkrebsforschung einfließt. •



Die Mitglieder des SPOG Patient Advisory Board (v.l.n.r.): Nicole Scobie, Claudio Nicita, Paul Castle, Nicole Seiler (Vorsitzende), Prof. Dr. med. Dr. Phil. Raffaele Renella (SPOG-Vorstand), Gaëlle Solioz. Nicht abgebildet: Dr. Dustin Singer (SPOG-Koordinationszentrum).

<sup>1</sup> Medikamente auf der Spezialitätenliste werden von den Krankenversicherern automatisch vergütet, sofern die Indikation übereinstimmt.

# Nachgefragt: Was tun Sie als nationaler Studienleiter, Nicolas Gerber?

Jede der 66 Studien im Portfolio der SPOG hat eine nationale Studienleitung. Wir haben mit dem Kinderonkologen Nicolas Gerber über die Rolle der Schweizer Studienleitung bei internationalen Studien gesprochen.

## Was hat Sie dazu bewogen, sich auf Kinderonkologie zu spezialisieren?

Die Kinderonkologie verbindet hochkomplexe Medizin mit einer sehr sinnstiftenden Aufgabe. Es ist eine höchst spezialisierte Fachrichtung, die zugleich einen breiten Zugang verlangt: Nicht nur jedes Organsystem kann durch Krankheit oder Therapien betroffen sein – jede Krebserkrankung verlangt den betroffenen Patient:innen und deren Familien seelisch viel ab. Therapien dauern viele Monate – nicht selten brauchen Patient:innen zudem mehr als eine Therapie – und die Nachsorge dauert viele Jahre. Ich empfinde es als Privileg, diese Familien lange und teils sehr intensiv begleiten zu dürfen.

## Sie betreuen als nationaler Studienleiter inzwischen Ihre 14. Studie für die SPOG. Was genau sind die Aufgaben einer nationalen Studienleitung?

SPOG-Studien sind in aller Regel multinationale Studien, welche von einem Zentrum im Ausland ausgehen. «National Study Chairs (NSCs)» oder nationale Studienleiter:innen sind das ärztliche Bindeglied zwischen der internationalen Studienleitung und den behandelnden pädiatrischen Onkolog:innen in der Schweiz und entsprechend Ansprechpersonen für beide Seiten. Sie sind Teil von internationalen Studiengruppen, schaffen die strukturellen Voraussetzungen für die Durchführung der Studie in der Schweiz und unterstützen die behandelnden Zentren in der Schweiz dabei, die Studie zu eröffnen und durchzuführen.

## Was beinhaltet dies konkret?

Meist steht am Anfang, dass man eine internationale Studie zuerst einer SSPHO Tumor Working Group und dann der SPOG vorschlägt. Wird sie von der SPOG-Mitgliederversammlung angenommen und wird man auch als nationale Studienleitung gewählt, stellt man bei gewissen Studien als erstes die nationalen Referenzzentren zusammen, je nach Tumorart zum Beispiel für Pathologie, Radiologie, Radiotherapie. Ebenso stellt man ein nationales Datenzentrum zusammen. Dieses hat bei manchen Studien umfangreiche Aufgaben,

während bei anderen Studien Daten von den einzelnen teilnehmenden onkologischen Zentren direkt zur internationalen Studienzentrale fließen.

## Welche weiteren Aufgaben kommen hinzu?

Die Studienleitung prüft die vom SPOG-Koordinationszentrum erstellten Studiendokumente wie die Informationsbroschüren für Patient:innen und die Einverständniserklärungformulare – beide müssen nach Schweizer Anforderungen erstellt werden – sowie Schweiz-spezifische Anhänge des Studienprotokolls. Auch leitet die Studienleitung von ärztlicher Seite her die Schulungen der Kliniken; sie prüft teilweise,

«Nationale Studienleiter:innen sind das ärztliche Bindeglied zwischen der internationalen Studienleitung und den behandelnden pädiatrischen Onkolog:innen in der Schweiz und entsprechend Ansprechpersonen für beide Seiten.»

ob Patient:innen die Teilnahmebedingungen erfüllen, berät die Kliniken zur Therapie von Patient:innen oder hilft ihnen bei Fragen zur Studiendurchführung.

Ziel ist es, die Studie auf qualitativ hochstehende Art durchzuführen, damit die Patient:innen von moderner Diagnostik und standardisierten Therapien profitieren. Die daraus gewonnenen Daten dienen der Weiterentwicklung von Therapien für eine Generation zukünftiger Patient:innen.

## Stehen medizinische Fragen im Vordergrund, oder eher solche zu Organisation und Ablauf der Studie?

Beides ist gleichermaßen wichtig. Medizinische Fragen betreffen zum Beispiel die Interpretation von Einschlusskriterien, die Bewertung von Nebenwirkungen oder Therapieanpassungen oder grundsätzlichere Therapieempfehlungen. Organisatorische Fragen betreffen die Abläufe, die Dokumentation, die Datenerfassung oder die Umsetzung von Protokolländerungen in allen Zentren. Glücklicherweise werden viele nicht-medizinische Fragen durch das SPOG-Koordinations-

zentrum angegangen, so dass sich die nationalen Studienleiter:innen auf medizinische Aspekte konzentrieren können.

## Wie viele Absprachen benötigt es mit der internationalen Studienleitung?

Am meisten Absprachen braucht es am Anfang, beim Aufgleisen einer Studie für die Schweiz. Später auftretende Themen beinhalten Teilnahmefragen in speziellen Situationen, Sicherheitsmeldungen und Protokolländerungen. Auch können die nationalen Studienleitungen Therapieempfehlungen für Patient:innen in besonderen Situationen mit der internationalen Studienleitung absprechen. Diese hat in der Regel eine grosse Erfahrung und Zugang zu Daten von allen Patient:innen der gesamten Studie, und oft auch von vorangehenden Studien. Die Zusammenarbeit ist in aller Regel sehr konstruktiv und basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

## Wie muss man sich den Austausch mit den Verantwortlichen an den verschiedenen SPOG-Mitgliedskliniken vorstellen?

Nach der Eröffnung einer Studie an teilnehmenden Kliniken geht es im Austausch meist um konkrete Fragen zu Patient:innen. Solche Austausche finden oft per E-Mail, Telefongespräch, Videocall oder bei einer Vorstellung an einem gemeinsamen Tumorboard statt.

Bei manchen Studien sind viele Funktionen auf nationaler Ebene angesiedelt. Das bedeutet beispielsweise, dass die

«Glücklicherweise werden viele nicht-medizinische Fragen durch das SPOG-Koordinationszentrum angegangen, so dass sich die nationalen Studienleiter:innen auf medizinische Aspekte konzentrieren können.»

nationale Studienzentrale die Erfüllung der Teilnahmebedingungen aller potentiellen Patient:innen oder auch die Studiendaten überprüft, oder dass alle Studienpatient:innen an einem strukturierten Tumorboard besprochen werden.



PD Dr. med. Nicolas Gerber  
Leitender Arzt Onkologie und Leiter Clinical Trials  
Unit Onkologie am Universitäts-Kinderspital Zürich.

Andere Studien sind zentralisierter organisiert, da läuft ausser der Beratung bei Therapiefragen das meiste direkt zwischen dem behandelnden Zentrum und der internationalen Studienzentrale.

## Wie können Sie als nationaler Studienleiter sicher sein, dass alle Kliniken das Studienprotokoll richtig befolgen?

Klare Kommunikation, Schulungen und standardisierte Dokumente leisten dazu einen Beitrag. Das SPOG-Koordinationszentrum ist hier zentral, es führt zum Beispiel das Monitoring durch und kümmert sich zusammen mit den Kliniken darum, wie Abweichungen in Zukunft vermieden werden können. Der offene Austausch mit den behandelnden Kliniken ist entscheidend.

## Wie hilft die Arbeit als nationale Studienleitung den betroffenen Familien?

Sie ermöglicht den flächendeckenden Zugang zu modernen, evidenzbasierten Therapien und trägt dazu bei, Diagnostik und Behandlungen kontinuierlich zu verbessern. Langfristig profitieren alle Kinder und Jugendlichen mit Krebs von den Erkenntnissen aus diesen Studien.

# Protocol Governance Committee



## Wie erklären Sie den Betroffenen – Jugendlichen, Kindern und ihren Eltern –, was es bedeutet, an einer klinischen Studie teilzunehmen?

Häufig entspricht die Therapie in einer SPOG-Studie gleichzeitig auch dem aktuellen Behandlungsstandard. Das bedeutet dann, dass sich das Gespräch vor allem auf die Therapie an sich fokussiert. Die Patient:innen profitieren von einer Studienteilnahme – zum Beispiel durch standardisierte Diagnostik und Therapieempfehlungen – und das gewonnene Wissen kann zukünftigen Patient:innen zugutekommen. Dies sind zwei Argumente, welche die meisten Familien zu einer Teilnahme bewegen.

«Die Patient:innen profitieren von einer Studienteilnahme – zum Beispiel durch standardisierte Diagnostik und Therapieempfehlungen – und das gewonnene Wissen kann zukünftigen Patient:innen zugutekommen.»

## Welches sind die grössten Herausforderungen, um eine internationale Studie zu Kinderkrebs in der Schweiz durchführen zu können?

Regulatorische Anforderungen, hoher administrativer Aufwand und eine kleine Anzahl an Patient:innen sind eine grosse Challenge. Das bedeutet, dass jede Studienteilnahme das Studienteam viel Arbeitszeit und viel Geld kostet. Bei den in der pädiatrischen Onkologie üblichen ärztlich initiierten Studien werden diese Kosten nicht von Pharmafirmen übernommen. Zudem dauert das Verhandeln von Verträgen mit Partnerinstitutionen oft sehr lange.

## Arbeiten Sie als nationaler Studienleiter auch bei der Publikation der Studienresultate mit?

Ja, die Studienleiter:innen sind in der Regel nicht nur in die Gewinnung, sondern auch in die Interpretation der Daten und in die Publikationen eingebunden.

## Was ist das Schönste an Ihrer Arbeit als nationaler Studienleiter, was das Schwierigste?

Das Schönste ist zu sehen, dass klinische Studien die Prognose von Kindern und Jugendlichen mit Krebs nachhaltig verbessern. Schwierig hingegen ist es, als nationaler Studienleiter zu ertragen, wie langsam die Mühlen manchmal mahlen: Dies hat einerseits mit der (aus menschlicher Sicht zum Glück) kleinen Anzahl an Patient:innen in unserem Fachgebiet zu tun – manche Studien sind zehn Jahre offen, bis die notwendige Anzahl zusammengekommen ist. Andererseits wirken zunehmend auch regulatorische Hürden und eine aufgeblasene Bürokratie verlangsamernd. •

### PD Dr. med. Nicolas Gerber



studierte in Genf Medizin und bildete sich am Universitäts-Kinderspital Zürich zum Kinderarzt weiter. Er war zwei Jahre als Studienarzt an einem Hirntumorstudienzentrum in Würzburg tätig, bevor er sich in Zürich in pädiatrischer Onkologie spezialisierte. Daneben absolvierte Gerber die fachärztliche Weiterbildung in pharmazeutischer Medizin. Aktuell arbeitet er als Leitender Arzt Onkologie im Universitäts-Kinderspital Zürich, wo er die «Clinical Trials Unit» der Abteilung für Onkologie leitet. Seit 2020 ist Nicolas Gerber Vizepräsident der SPOG und leitet auch das Protocol Governance Committee (PGC).

### Protocol Governance Committee



Das Protocol Governance Committee (PGC) prüft neue klinische Studien und Forschungsprojekte auf wissenschaftliche Relevanz, Methodik und Innovationsgehalt. Sie beurteilt zudem die finanziellen Aspekte und die Durchführbarkeit in der Schweiz. Ausserdem achtet die Kommission darauf, ob die Studien den Patient:innen und ihren Familien einen Nutzen bringen können und dem statistischen Zweck der SPOG entsprechen. In diesem Jahr wählte der SPOG-Vorstand drei neue Mitglieder, womit die Kommission nun elf Mitglieder zählt. Vertreten sind acht Mitgliedskliniken, das SPOG-Koordinationszentrum und der Beirat der Patient:innen (SPOG Patient Advisory Board).

Die Kommission für Protokoll-Governance (ehemals Arbeitsgruppe für Protokolle) evaluiert Studienvorschläge und spricht eine Empfehlung zuhanden der SPOG-Mitgliederversammlung aus. Somit legt sie den Grundstein für das umfassende Forschungsprogramm der SPOG.

Die bisherige Arbeitsgruppe für Protokolle erhielt im März 2025 einen neuen Namen: Protocol Governance Committee PGC. Die neue Bezeichnung steht für eine umfassende Verantwortung. Diese betrifft nicht nur den Patient:innennutzen, wissenschaftliche Kriterien und die Durchführbarkeit, sondern auch finanzielle sowie organisationsbezogene Aspekte im Sinne der Governance.

Der Kommission gehört neu auch eine Vertreterin aus dem 2025 gegründeten SPOG-Beirat der Patient:innen (SPAB) an. Sie bringt die Stimme der Betroffenen direkt in die Forschung ein.

Die Kommissionsmitglieder evaluierten im Jahr 2025 insgesamt sechs Studienvorschläge, alle Studien empfahl die Kommission der Mitgliederversammlung zur Annahme. Die Kommission evaluierte auch die Bewerbungen für die Positionen von National Study Chairs (NSC) und Vice National Study Chairs (Vice-NSC) vor, dies sind die Schweizer Studienleitungen und ihre Stellvertretungen.

## Sechs neu bewilligte Studien

Die Mitgliederversammlung bewilligte folgende sechs Studien und wählte die nationalen Studienleitungen:

- **Glo-BNHL** (klinische Studie zu B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphomen): Francesco Ceppi (Lausanne) als NSC
- **IRNHL-Register** (Forschungsprojekt zu Non-Hodgkin-Lymphomen): Francesco Ceppi (Lausanne) als NSC
- **FORUM2** (klinische Studie zu akuter lymphoblastischer Leukämie): Marc Ansari (Genf) als NSC und Ulrike Zeilhofer (Zürich) als VNSC
- **EsPhALL2022** (klinische Studie zu seltener Leukämieform): Francesco Ceppi (Lausanne) als NSC und Nastassja Scheidegger (Zürich) als VNSC
- **IntReALL BCP 2020** (klinische Studie zu Rückfällen bei einer akuten lymphoblastischen Leukämie): Jean-Pierre Bourquin (Zürich) als NSC und Nastassja Scheidegger (Zürich) als VNSC
- **SIOP-E CNS-REST** (Forschungsprojekt zu seltenen Hirn- und Rückenmarkstumoren): Katrin Scheinemann (St. Gallen) als NSC und Ana Guerreiro Stücklin (Zürich) als VNSC.

## Veränderungen bei den Studienleitungen

Neue NSC-Verantwortungen bei folgenden Studien:

- **CHIP-AML22/Master**: Nastassja Scheidegger (Zürich) als NSC
- **ML-DS 2018**: Nastassja Scheidegger (Zürich) als NSC.

Folgende offene Positionen konnten besetzt werden:

- **EsPhALL2017**: Francesco Ceppi (Lausanne) als NSC
- **ALL-BFM-Register**: Mutlu Kartal-Kaess (Bern) als VNSC
- **Interfant-21**: Francesco Ceppi (Lausanne) als VNSC
- **AIEOP-BFM ALL 2017**: Francesco Ceppi (Lausanne) als VNSC
- **CHIP-AML22/Master**: Frédéric Baleyrier (Genf) als VNSC
- **ML-DS 2018**: Fanny Gonzales (Genf) als VNSC.

Eine Übersicht zu allen Schweizer Studienleitungen ist online einsehbar unter [www.spog.ch/studienteams](http://www.spog.ch/studienteams). •

## Leitung Protocol Governance Committee



PD Dr. med. Nicolas Gerber  
Leiter PGC

PD Dr. med. Tamara Diesch-Furlanetto  
Stellvertretende Leiterin PGC

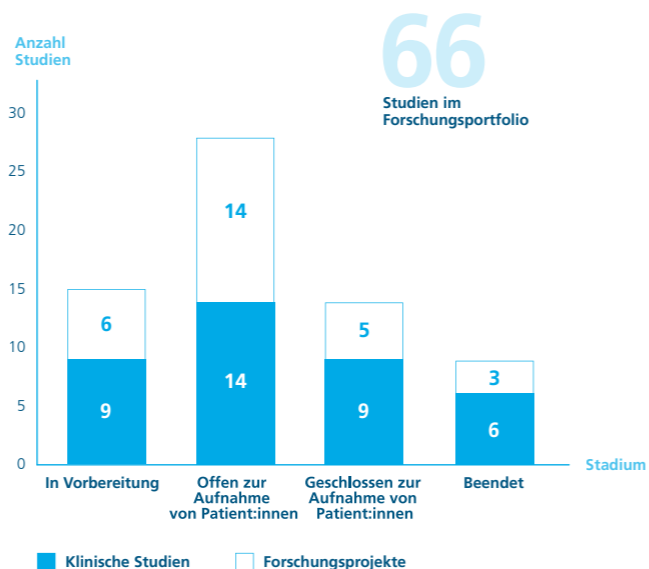


# Das Forschungsportfolio der SPOG

Die SPOG koordiniert und verantwortet ein breites Portfolio an klinischen Studien und Forschungsprojekten zur Verbesserung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Krebs.

Die SPOG unterhält ein umfangreiches Forschungsprogramm im Bereich Kinderkrebs. Dazu gehören klinische Studien und Forschungsprojekte zu verschiedenen Krebsarten wie Leukämien, Lymphomen und Knochenmarkserkrankungen, zu soliden Tumoren sowie zu Hirn- und Rückenmarktumoren. Darüber hinaus arbeiten die Forscherinnen und Forscher auch an Studien zu therapieresistenten und wiederkehrenden Krebserkrankungen.

Die Grafik zeigt die Anzahl klinischer Studien und Forschungsprojekte in den verschiedenen Stadien per 31.12.2025.



## Offene Studien per Ende 2025

Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten 14 klinischen Studien und 14 Forschungsprojekte waren per Ende 2025 offen für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten. Damit möglichst viele von Krebs betroffene Kinder und Jugendliche teilnehmen können, bemüht sich die SPOG, die offenen Studien an möglichst allen neun Mitgliedskliniken in der Schweiz anzubieten.

## Übersicht der offenen klinischen Studien per 31. Dezember 2025

Studienname	Untersuchte Erkrankung	Anzahl teilnehmende SPOG-Mitgliedskliniken	Studie offen seit
ALCL-VBL	Anaplastisches grosszelliges Lymphom	9	2023
ALL SCTped 2012 FORUM	Allogene Stammzelltransplantation bei Akuter Lymphoblastischer Leukämie	3	2015
CHIP-AML22/Master	Akute Myeloische Leukämie	1	2025
FaR-RMS	Rhabdomyosarkom	9	2021
HR-NBL2/SIOPEN	Hochrisiko-Neuroblastom	9	2021
IntReALL HR 2010	Rezidierte Akute Lymphoblastische Leukämie mit hohem Risiko	9	2019
LBL 2018	Lymphoblastisches Lymphom	9	2020
ML-DS 2018	Akute myeloische Leukämie bei Down-Syndrom	7	2022
rEECur	Wiederkehrendes und primär refraktäres Ewing-Sarkom	9	2018
SCRIPT-AML	Allogene Stammzelltransplantation bei Akuter Myeloischer Leukämie	3	2024
SIOPEN ATRT01	Atypische Teratoide/Rhabdoide Tumoren	9	2022
SIOP Ependymoma II	Ependymom	9	2018
SIOP-HRMB	Hochrisiko-Medulloblastom	9	2021
SIOP Randomet 2017	Nierentumoren mit Metastasen	9	2022

## Übersicht der offenen Forschungsprojekte per 31. Dezember 2025

Studienname	Untersuchte Erkrankung	Anzahl teilnehmende SPOG-Mitgliedskliniken	Studie offen seit
ALL-BFM-Register	Akute Lymphoblastische Leukämie	6	2025
ALL-REZ BFM	Rezidierte Akute Lymphoblastische Leukämie	7	2013
EU-RHAB	Rhabdoide Tumoren	9	2013
EWOG-MDS 2006	Myelodysplastisches Syndrom und Juvenile Myelomonozytäre Leukämie	8	2006
EWOG-SAA 2010	Erworbene schwere Aplastische Anämie	7	2012
I-HIT-MED	Medulloblastome, Ependymoma und Pinealistumoren	9	2017
INFORM	Rezidierte oder unter Therapie progrediente Tumorerkrankungen	9	2017
KRANIOPHARYNGEOM Registry 2019	Kraniopharyngeome und andere selläre Raumforderungen	9	2020
LOGGIC Core	Niedriggradige Gliome	9	2020
MNP2.0	Hirntumoren	9	2018
SIOPEN BIOPORTAL	Neuroblastome und Ganglioneuroblastome	9	2024
SoTiSaR 2.0-NIS	Weichteilsarkome und andere Weichteiltumoren	5	2025
STEP 2.0	Seltene Tumoren	9	2023
UMBRELLA SIOP-RTSG 2016	Nierentumoren	9	2020

**Weitere Informationen zu den Studien**

[www.spog.ch/projekte/studien](http://www.spog.ch/projekte/studien)



**Anzahl der in Studien aufgenommenen Patientinnen und Patienten im Jahr 2025**

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 224 Neuaufnahmen von Patientinnen und Patienten in den Studien verzeichnet (diese Anzahl entspricht nicht der Anzahl Neudiagnosen in der Schweiz). 21 dieser Patientinnen und Patienten nehmen an zwei Studien teil. Diese werden jeweils in beiden Studien gezählt.

SPOG-Mitgliedsklinik	Aarau	Basel	Bellinzona	Bern	Genf	Lausanne	Luzern	St. Gallen	Zürich	Total
<b>Total Anzahl Studienteilnahmen</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>67</b>	<b>224</b>
<b>Anzahl Studienpatient:innen</b> (ohne Mehrfachnennungen)										<b>203</b>
<b>Therapiestudien</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>44</b>
ALL SCTped 2012 FORUM		1			2					<b>3</b>
FaR-RMS		1		1	1	3		1		<b>7</b>
HR-NBL2/SIOPEN				1		1	1	1	1	<b>5</b>
IntReALL HR 2010				1						<b>1</b>
LBL 2018		1				1			1	<b>3</b>
LCH-IV		1	1	2		1		1	3	<b>9</b>
MAKEI V				1				1	1	<b>3</b>
rEECur	1					2				<b>3</b>
SCRIPT-AML		1			2					<b>3</b>
SIOPE ATRT01									1	<b>1</b>
SIOP Ependymoma II	1			1						<b>2</b>
SIOP-HRMB									1	<b>1</b>
SIOP Randomet 2017				2					1	<b>3</b>
<b>Forschungsprojekte</b> (Register- und Biologiestudien)	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>58</b>	<b>180</b>
ALL-BFM-Register	5			6			6	10	8	<b>35</b>
ALL-REZ BFM		1		3					1	<b>5</b>
CWS-Register SoTiSaR				1				1	1	<b>3</b>
EWOG-MDS 2006									1	<b>1</b>
EWOG-SAA 2010									1	<b>1</b>
I-HIT-MED		2		2	2				4	<b>10</b>
INFORM	1	4		2	2	3	2		8	<b>22</b>
KRANIOPHARYNGEOM Registry 2019	2							2	1	<b>5</b>
LOGGIC Core	2	1	1	1	4			3	11	<b>23</b>
MNP2.0		3		6			1		9	<b>20</b>
SIOPEN BIOPORTAL	2	1			4	9		2	6	<b>24</b>
STEP 2.0	1	3		4	4	1		1		<b>14</b>
UMBRELLA SIOP-RTSG 2016	1	2	1	1	1		2	2	7	<b>17</b>

# Der Young Investigator Grant

Die SPOG fördert junge Forschende in der pädiatrischen Onkologie und vergibt alle zwei Jahre Grants für patientenbezogene Forschung.

Im Jahr 2025 bezahlte die SPOG den Gewinner:innen aus dem Jahr 2024 den Grant mit der Gesamtsumme von CHF 75 000 aus. Den Grant gewonnen hatten die Nachwuchsforschenden Arianna Piffer (Kinderspital Zürich) und Uli Herrmann (Kinderklinik Inselspital Bern) für ihre ersten eigenen Forschungsprojekte.

Die beiden Gewinner:innen stellten ihr Projekt am SPOG SSPHO Scientific Meeting 2026 in Lugano (16.–17. Januar) vor. •

**Ausschreibung Grant 2027** ⓘ

Die nächste, bereits fünfte Ausschreibung des SPOG Young Investigator Grant findet im Frühjahr 2026 statt. Sie richtet sich an junge Forschende unter 40 Jahren, die in einer SPOG-Mitgliedsklinik arbeiten.

Der unabhängige internationale wissenschaftliche Beirat der SPOG beurteilt jeweils die Relevanz und die methodische Qualität der eingereichten Projekte. Die Gewinner:innen werden Ende 2026 bekannt gegeben.



# SPHO-Biobank-Netzwerk

Das «Swiss Pediatric Hematology and Oncology Biobank Network» (SPHO-Biobank-Netzwerk) sammelt und lagert Zellen und Tumormaterial von Patientinnen und Patienten der SPOG-Mitgliedskliniken für Forschungszwecke.

Die SPOG unterstützte das SPHO-Biobank-Netzwerk im Jahr 2025 mit einem Betrag von CHF 50 000. Ziel dieser Förderaktivität der SPOG ist es, sicherzustellen, dass Forschende in unseren Mitgliedskliniken für ihre Projekte der Grundlagenforschung Zugang zu Zellen und Tumormaterial haben.

Das Biobank-Netzwerk nahm im Jahr 2025 insgesamt 128 Leukämieproben, 36 Proben solider Tumore sowie 42 Blutproben auf (vorläufige Zahlen). Es erhielt eine Anfrage für Leukämieproben.

Zwei Publikationen erschienen aufgrund von Proben aus dem SPHO-Biobank-Netzwerk:

- Saorin A et al. Transcriptional remodeling shapes therapeutic vulnerability to necroptosis in acute lymphoblastic leukemia. Blood. 2025 Aug 14;146(7):861-873.
- Tirado N et al. CAR-T cells targeting CCR9 and CD1a for the treatment of T cell acute lymphoblastic leukemia. J Hematol Oncol. 2025 Jul 1;18(1):69. •

**Das SPHO-Biobank-Netzwerk** ⓘ

Das SPHO-Biobank-Netzwerk ist eine grundlegende Infrastruktur für die Forschung. Die Biobank sammelt biologisches Material mit den dazugehörigen medizinischen Daten und stellt es der Forschung zur Verfügung. Dies ermöglicht es, Krankheiten besser zu verstehen und neue Therapieansätze zu entwickeln.

Dabei soll es jedoch zu keiner Zusatzbelastung für die Patientinnen und Patienten kommen. Wenn für klinische Studien und Forschungsprojekte Proben benötigt werden, dann können gleichzeitig auch Proben für die Biobank entnommen werden, sofern die Patient:innen ihr Einverständnis dazu geben. Die Forschung kann die Proben so für aktuelle wie für zukünftige Forschungsprojekte nutzen.

Die Organisation der Biobank beinhaltet zwei Review Boards, deren Mitglieder jeweils von der SPOG-Mitgliederversammlung ernannt werden.



© Warchi - iStock

## Worte der Direktorin

### Liebe Leserinnen und Leser

2025 – für die SPOG ein Jahr des Optimismus, des Erfolgs und der Vorfreude!

Mit der Eröffnung von drei neuen Studien ist es uns gelungen, das Studienportfolio der SPOG zu stärken und wieder einer grösseren Anzahl krebskranker Kinder und Jugendlicher eine Behandlung in diesem Rahmen zu ermöglichen. Insbesondere ein neues Forschungsprojekt zur akuten lymphatischen Leukämie, einer der häufigsten Kinderkrebserkrankungen, hat dazu wesentlich beigetragen.

Mit der Einwilligung von Familien, ihr Kind innerhalb einer Studie behandeln zu lassen, ist die Verpflichtung unsererseits verbunden, diese Studien nachhaltig und verlässlich durchführen und finanzieren zu können, damit jede Behandlung und jede Nachbeobachtung vollumfänglich gesichert sind. Deshalb sind wir dankbar, dass wir auch im vergangenen Jahr auf bewährte Finanzierungspartnerschaften zählen durften und neue gewinnen konnten. Ein besonderes Highlight war dabei die Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Bund, basierend auf unserer Anerkennung als Forschungsinfrastruktur von nationaler Bedeutung. Auch über die bisherigen und neu gewonnenen Privatspenderinnen und -spender freuen wir uns sehr. Denn jeder Beitrag zählt, um unsere Vision zu verfolgen: Möglichst viele krebskranke Kinder und Jugendliche zu heilen, bei möglichst guter Lebensqualität.

Technologische Fortschritte im Dokumentenmanagement und die regulatorische Entwicklung verlangen heute eine lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Prozesse des Studienmanagements. Dies hat uns dazu bewogen, im vergangenen Jahr ein System einzuführen, welches die Nachvollziehbarkeit gewährleistet und so die konstruktive Zusammenarbeit mit den Behörden unterstützt. Diese Zusammenarbeit erlaubt es, immer wieder einen vernünftigen Umgang mit den heutigen Regularien zu finden und international kompatibel zu sein. Dies ist in unserem Forschungsumfeld von herausragender Bedeutung.

Mein grosser Dank zum Ende des Jahres geht an die Patient:innen und ihre Familien, die an den Studien der SPOG teilnehmen. Sie schenken in erster Linie den Teams in unseren Mitgliedskliniken ihr Vertrauen, aber auch der SPOG als Gesamtorganisation.

Den Mitgliedskliniken danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Der Mitgliederversammlung für ihre wichtige Rolle bei grundlegenden Diskussionen und Entscheiden. Dem SPOG-Vorstand für den konstruktiven Austausch und die gute Zusammenarbeit. Insbesondere unserer Präsidentin danke ich für ihr enormes Engagement, ihre Weitsicht und Übersicht, ihr kritisches Denken, ihr Vertrauen und die Unterstützung unseres Teams im Koordinationszentrum. Dem Team danke ich für alle grossen und kleinen Erfolge, die sie im vergangenen Jahr mit Herzblut und Ausdauer zustande gebracht haben, für den Zusammenhalt untereinander und ihre Freude an unserer Arbeit!

### Vorfreude: 50 Jahre SPOG!

Die Vorbereitungen für unser 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 2026 haben im Koordinationszentrum und hoffentlich auch in den Mitgliedskliniken die Vorfreude geweckt. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, im Laufe des Jahres bei einer oder mehreren unserer Aktivitäten begrüßen zu dürfen! •

Mit grossem Dank und herzlichen Grüssen

**Isabelle Lamontagne-Müller**  
Geschäftsführerin



**Isabelle Lamontagne-Müller**  
ist seit 2008 Direktorin der SPOG.

**Kontakt**  
isabelle.lamontagne@spog.ch

# Clinical Project Management

Das Team «Clinical Project Management» betreut die Studien zu Kinderkrebs von der Vorbereitung über die Eröffnung und Durchführung bis hin zu Abschluss und Archivierung. Insgesamt fanden 19 Studieneröffnungen an den verschiedenen Mitgliedskliniken statt. Im Portfolio der SPOG sind 3 Studien neu hinzugekommen.

Im Jahr 2025 eröffneten wir die klinische Studie CHIP-AML22/Master an einer Mitgliedsklinik neu. Zudem wurde die im Jahr 2024 eröffnete klinische Studie SCRIPT-AML an einer weiteren Klinik eröffnet. SCRIPT-AML ist nun an allen drei SPOG-Mitgliedskliniken, die Stammzelltransplantationen durchführen, für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten offen. Ausserdem eröffneten wir 2025 das Forschungsprojekt ALL-BFM-Register neu an den ersten sechs Zentren und das Forschungsprojekt SoTiSaR 2.0-NIS neu an den ersten fünf Zentren. Die restlichen Zentrumseröffnungen für beide Forschungsprojekte folgen im Jahr 2026. Des Weiteren konnten wir das 2024 eröffnete Forschungsprojekt SIOPEN BIOPORTAL an den restlichen sechs Zentren eröffnen. Somit gab es im Jahr 2025 insgesamt 19 Eröffnungen einer Studie an einer Mitgliedsklinik.

### Details zur neu eröffneten Therapiestudie

- **CHIP-AML22/Master:** Die klinische Studie hat zum Ziel, eine bessere Behandlung mit weniger Nebenwirkungen für Kinder und Jugendliche mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML) zu entwickeln.

### Details zu den neu eröffneten Forschungsprojekten

- **ALL-BFM-Register:** Das Forschungsprojekt erfasst Daten von Kindern und Jugendlichen mit akuter lymphoblastischer Leukämie (ALL). Dies geschieht unabhängig davon, ob die jungen Patient:innen an einer klinischen Studie teilnehmen. Die Daten dienen den Forschenden zur Langzeitbeobachtung sowie zur Planung neuer klinischer Studien und Forschungsprojekte.
- **SoTiSaR 2.0-NIS:** Weichgewebetumoren entstehen im weichen Gewebe des Körpers, wie in Muskeln, Fettgewebe oder Bändern. In der nicht-interventionellen Studie SoTiSaR 2.0-NIS erfassen und analysieren Forschende Daten von Patient:innen mit einem solchen Weichgewebetumor.

### Betreuung von über 65 Studien

Im Jahr 2025 bereiteten wir 15 Ersteinreichungen für neue klinische Studien und Forschungsprojekte zu Hirn- und Rückenmarkstumoren, soliden Tumoren sowie Leukämien, Lymphomen und Knochenmarkserkrankungen vor. Insgesamt betreuten wir ein Forschungsportfolio von 66 Studien (Stand 31.12.2025). Hierfür tätigten wir knapp 200 Einreichungen bei den Schweizer Behörden (siehe Tabelle).

### Einreichungen bei den Behörden

Die Tabelle zeigt alle relevanten Einreichungen bei den Behörden im Jahr 2025.

	Ethik-kommissionen	Swiss-med	Bundesamt für Gesundheit	Total
Jährliche Sicherheitsberichte	25	23	1	49
Änderungsmeldungen	100	42	1	143
Ersteinreichungen	5	2	0	7
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>199</b>

### Umstellung auf elektronische Studiendokumentation

Das SPOG-Koordinationszentrum stellte im Jahr 2025 auf eine vollständig elektronische Studiendokumentation um – damit konnten wir unsere Prozesse optimieren. Die effizientere und nachhaltigere Verwaltung der Studiendossiers kommt letztlich den Patient:innen zugute. Die Cloria-Stiftung und auch die Ernst-Göhner-Stiftung unterstützten das aufwändige Projekt finanziell. •

### Leitung Clinical Project Management

**Lara Fux**  
Teamleader Clinical Project Management  
lara.fux@spog.ch



# Qualitätsmanagement

Das Wohlergehen der Studienteilnehmenden sicherzustellen und ihre Rechte zu schützen sind wichtige Ziele des Qualitätsmanagements. Gleichzeitig gewährleistet es eine hohe Qualität der Studienergebnisse.

Das Qualitätsmanagement ist vom klinischen Projektmanagement unabhängig. Es spielt eine zentrale Rolle, um die übergeordneten internationalen Richtlinien (ICH-GCP<sup>1</sup>) und die gesetzlichen Vorgaben für klinische Studien und Forschungsprojekte in der Schweiz einzuhalten. Das Qualitätsmanagement soll nicht nur die Rechte, die Sicherheit und das Wohlergehen der Studienteilnehmenden sicherstellen, sondern auch eine hohe Qualität der Studienergebnisse gewährleisten. Zwei wesentliche Bestandteile sind dabei das systematische Monitoring der Studien sowie die regelmässigen Audits, sowohl im SPOG-Koordinationszentrum als auch in den Mitgliedskliniken. Auch behördliche Inspektionen fallen in den Verantwortungsbereich des Qualitätsmanagements.

### Monitoring: die Studienprozesse überwachen

Das Monitoring dient zur kontinuierlichen Überwachung der Studien. Es stellt sicher, dass die Studienprotokolle strikt eingehalten und sämtliche wissenschaftlichen, ethischen sowie regulatorischen Anforderungen erfüllt werden. Im Jahr 2025 führten unsere Monitor:innen Sara Nyffeler, Petra Polakova (bis April 2025), Seraina Domenig (ab Mai 2025) und Adrian Manser insgesamt 48 Monitoring-Visiten bei klinischen Studien und 9 Visiten für Forschungsprojekte an den SPOG-Mitgliedskliniken durch.

### Audits: unabhängige Qualitätsprüfung

Ein weiteres entscheidendes Instrument des Qualitätsmanagements der SPOG sind Audits. Dabei überprüfen unabhängige Fachleute, ob definierte Standards zu einem bestimmten Zeitpunkt eingehalten werden. Die SPOG verpflichtet sich zur regelmässigen Auditierung des SPOG-Koordinationszentrums sowie der SPOG-Mitgliedskliniken durch externe Dienstleister. Im Jahr 2025 wurden die drei SPOG-Mitgliedskliniken Basel, Bern und Aarau auditiert. Dabei stellten die externen Auditorinnen und Auditoren insgesamt 24 geringfügige Befunde (minor findings), 3 wesentliche Befunde (major findings) und

keine kritischen Befunde (critical findings) fest – was ein gutes Resultat ist. Zudem durchlief auch das SPOG-Koordinationszentrum im Berichtsjahr ein Audit. Dabei prüften die externen Auditor:innen die neu aufgesetzte elektronische Studiendokumentation sowie die Validierungsprozesse. Das Audit verlief erfolgreich und die elektronische Studiendokumentation konnte implementiert werden.

### Inspektionen: behördliche Prüfung

Inspektionen sind behördliche Prüfungen von klinischen Studien. Dabei überprüfen die Behörden, ob alle gesetzlichen Vorgaben und die ICH-GCP-Standards eingehalten werden und ob die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sowie die Qualität der Studiendaten gewährleistet ist. In der Schweiz ist Swissmedic dafür verantwortlich. Im November 2025 inspizierte Swissmedic die SPOG-Mitgliedsklinik Aarau; der formelle Abschluss der Inspektion erfolgt Anfang 2026.

### Die Qualität kontinuierlich verbessern

Kontinuierliches Monitoring und regelmässige Audits sind zentral, um klinische Studien und Forschungsprojekte nach höchsten wissenschaftlichen Standards durchzuführen. Sie tragen dazu bei, die Qualität der klinischen Forschung kontinuierlich zu verbessern. Die Beteiligten in den SPOG-Mitgliedskliniken wie auch die Monitor:innen des SPOG-Koordinationszentrums und die externen Auditor:innen nehmen den Austausch als wertvoll und dienlich wahr. •



### Leitung Clinical Operations

**Dr. Michael Zeller**  
Head Clinical Operations  
michael.zeller@spog.ch



<sup>1</sup> ICH-GCP: Guideline for Good Clinical Practice by the International Council for Harmonisation.

# Partner Relations

Bestehende Partnerschaften zu pflegen und neue aufzubauen steht im Zentrum der Arbeit der Partner Relations. Wir informieren über die Kinderkrebsforschung in der Schweiz und motivieren so Privatpersonen sowie Institutionen, unsere Mission zu unterstützen. Denn ohne Spenden und Finanzierungsbeiträge ist klinische Kinderkrebsforschung in der Schweiz nicht möglich.

Die Abteilung Partner Relations vereint Kommunikation, Fundraising und Administration. Unser Ziel ist es, die finanzielle Basis der SPOG zu stärken und die Kinderkrebsforschung in der ganzen Schweiz sichtbar zu machen.

## Kommunikation

2025 veröffentlichten wir insgesamt 15 Newsbeiträge auf der Website, 2 Medienmitteilungen sowie 171 Social-Media-Posts. Damit bespielten wir unsere Kommunikationskanäle

50 JAHRE FORSCHUNG FÜR KINDER SPOG.CH

Eine Mitmach-Aktion zugunsten der Kinderkrebsforschung

### Dein Kunstwerk auf unserem Jubiläums-Shirt

Bereits heute sammeln wir mit Vorfreude auf unser Jubiläum 2026 liebevoll ausgemalte Bilder von unserem kleinen Spogli, das für Hoffnung auf Heilung steht. Eine Auswahl dieser kleinen Kunstwerke wird auf unserem Jubiläums-Shirt verewigt. Der Verkaufserlös unterstützt die Kinderkrebsforschung der SPOG. Mach mit: Male Spogli aus und sende uns dein Bild bis zum 28. Februar 2026. So hilfst du mit, Hoffnung zu schenken – bunt, kreativ und mit ganz viel Herz. Auf der nächsten Seite erfährst du mehr über Spogli und warum es sich so für Kinder mit Krebs einsetzt.

kontinuierlich. Eine transparente Kommunikation über unser Studienportfolio und unsere Aktivitäten erlaubt es, Vertrauen zu schaffen und Unterstützung zu gewinnen.

Die Kampagne «Hüpfend Gutes tun» startete am internationalen Kinderkrebstag am 15. Februar. Gemeinsam mit unserem Botschafter Jann Billeter riefen wir dazu auf, ein Springseil in die Hand zu nehmen und sportlich ein Zeichen für die Kinderkrebsforschung der SPOG zu setzen. Ein besonderes Highlight war die Kooperation mit dem Sportamt Winterthur: Über 300 Kinder hüpfen für eine Welt, in der Kinder und Jugendliche mit Krebs geheilt werden können. Insgesamt verzeichneten wir 469 470 Sprünge. Die Kampagne sensibilisierte eine breite Öffentlichkeit für die Kinderkrebsforschung und brachte durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Stiftungen zusätzliche Mittel.

Die Planung der Jubiläumsaktivitäten 2026 lief im Berichtsjahr auf Hochtouren. Die erste Aktion startete im November: Kinder aus der ganzen Schweiz gestalteten Ausmalbilder unseres Maskottchens «Spogli». Daraus entsteht ein Wimmelbild für T-Shirts, die unser Partner «Stadtlandkind» im Jubiläumsjahr verkauft. Der Erlös fliesst in die Kinderkrebsforschung der SPOG.

Ein grosses Projekt im Jahr 2025 war der Aufbau der Online-Plattform «Swiss Kids Cancer Trials», die im Dezember online ging. Sie informiert betroffene Familien über laufende Studien zu Kinderkrebs in der Schweiz. Die Plattform ist unabhängig und transparent, sie wird von der SPOG betrieben und durch die gemeinnützige Organisation «Zoé4Life» finanziert.

## Fundraising

Die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit der SPOG weiter auszubauen und bestehende Partnerschaften zu pflegen, ist der strategische Auftrag an das Fundraising. Die Zusammenarbeit mit dem Bund ist dabei besonders wichtig. Die SPOG

gilt als Forschungsinfrastruktur von nationaler Bedeutung. Die per 1. Januar 2025 unterzeichnete Leistungsvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2028 mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) bildet einen wichtigen Grundpfeiler unserer Finanzierung.

Im Berichtsjahr baute das Fundraising-Team die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Stiftungen und Institutionen weiter aus. Erstmals reichten wir im Tessin Förderanträge bei Stiftungen ein und erhielten darauf positive Rückmeldungen. Seit einigen Jahren unterstützen auch immer mehr Privatpersonen und Unternehmen die Kinderkrebsforschung der SPOG. Um sie als Weggefährten unserer Mission zu gewinnen, setzten wir verschiedene Kampagnen um. Die Zusammenarbeit mit unseren Gönnerinnen und Gönnern liegt uns besonders am Herzen, mit ihren jährlichen Mitgliedsbeiträgen unterstützen sie die SPOG wesentlich. Im Jahr 2025 schlossen über 2000 Menschen an der Haustüre eine neue Gönnerschaft ab – dafür sind wir sehr dankbar. Insgesamt dürfen wir auf über 5000 Gönnerinnen und Gönner zählen.

Weiter hat auch unsere Kampagne «Forschung ist Gold wert» die Kinderkrebsforschung in privaten Haushalten sichtbar gemacht: Interessierte konnten an einem Online-Quiz teilnehmen und mit etwas Glück ein von der AEK Bank offeriertes Goldvreneli gewinnen.

Besonders erfreulich ist auch die Resonanz auf unsere Bitte an Kirchen, die SPOG als Empfängerin von Spenden zu berücksichtigen. Wir danken allen herzlich, die an einer Messe, bei Hochzeiten, Taufen oder im Gedenken an eine geliebte Person für die Kinderkrebsforschung gespendet haben.

## Administration

Im Jahr 2025 hat die SPOG verschiedene externe und interne Veranstaltungen organisiert. Das zweite Stakeholder Meeting der SPOG und der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (SSPHO) fand am 7. März statt. Zum Thema «Nationaler Krebsplan» kamen rund 100 Teilnehmende in Bern zusammen. Das jährliche Scientific Meeting wurde auf Januar 2026 verschoben, da sich die wissenschaftliche Community bereits am Stakeholder Meeting austauschen konnte.

Am Swiss Oncology & Hematology Congress (SOHC) vom 19. bis 21. November in Basel präsentierten wir die SPOG an einem Infostand, unsere Präsidentin Prof. Dr. Katrin Scheinemann ist Mitglied im Programmkomitee, organisierte mehrere Sessions und wirkte auch aktiv als Speakerin und Chair mit.



Die Abteilung Partner Relations betreut auch die Sitzungen der SPOG-Gremien: Mitgliederversammlung, Vorstand, wissenschaftlicher Beirat und Patientenbeirat. Eine administrative Arbeit im Hintergrund, die für reibungslose Abläufe unerlässlich ist.

Ihre Unterstützung – ob als Gönnerin, Spender, Stiftung oder Partnerin – ermöglicht es der SPOG, weiter zu forschen und krebskranken Kindern und Jugendlichen eine Zukunft zu schenken. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. ♦

## Leitung Partner Relations

Catia Gehrig  
Head Partner Relations  
catia.gehrig@speg.ch



## Herzlichen Dank!

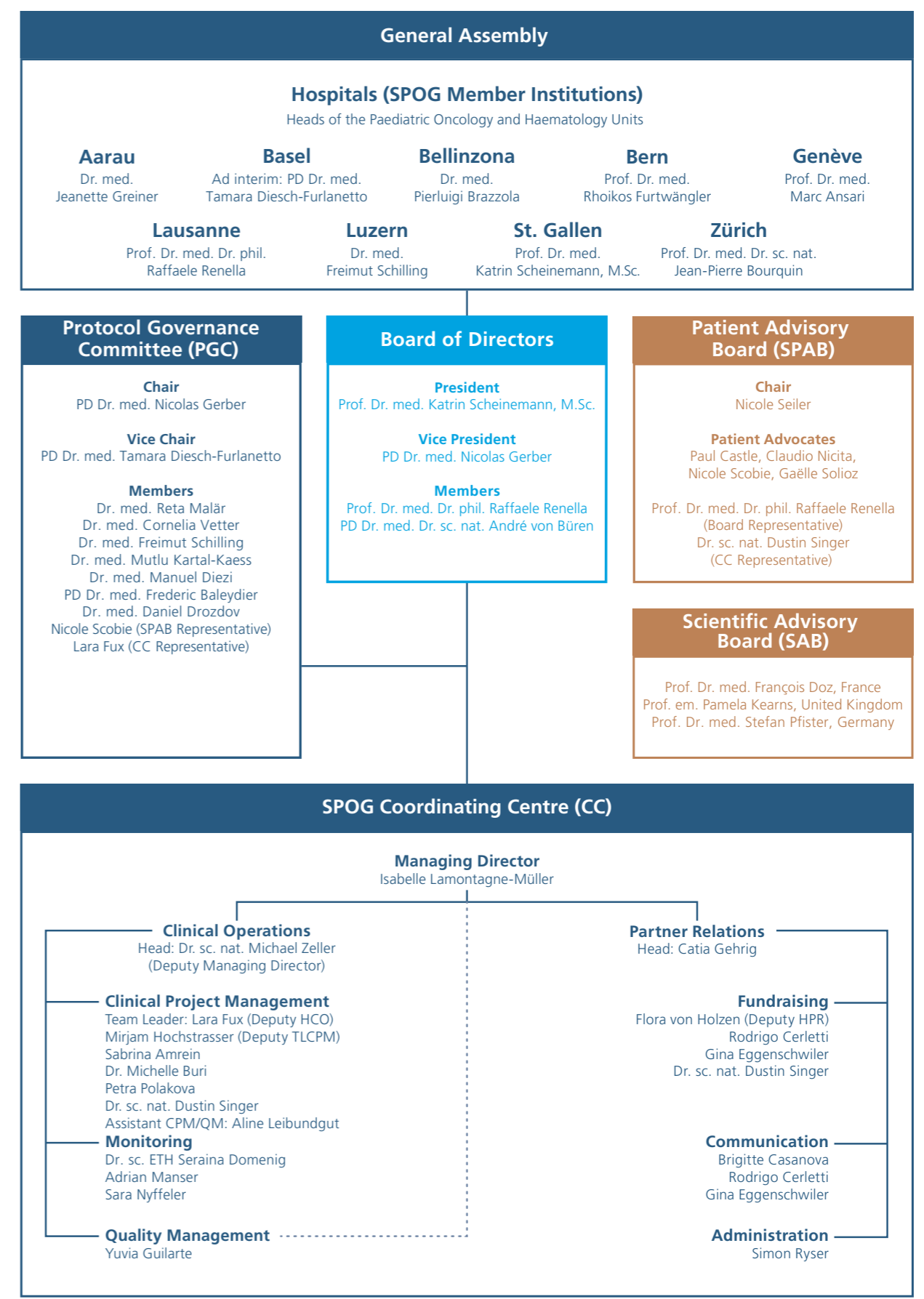


Wir bedanken uns bei jedem und jeder Einzelnen von Ihnen! Dank Ihrer Grosszügigkeit können wir unsere Forschungsarbeit weiterführen und einen wichtigen Beitrag dazu leisten, neue Behandlungsmöglichkeiten für junge Menschen mit Krebs zu entwickeln.



© Constantinis – iStock

# Organigramm (Stand 31.12.2025)



## Mittelherkunft

Mit der Eröffnung von Studien übernehmen wir eine langfristige Verpflichtung gegenüber jedem an einer Studie teilnehmenden Kind: Es soll seine Behandlung im Rahmen der Studie abschliessen können. Dank zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer hat das erzielte Jahresergebnis nicht nur alle laufenden Kosten gedeckt, sondern unterstützt die Kontinuität unseres Portfolios nachhaltig.

### Stiftungen und Vereine (54.5 %)

Folgende 37 Stiftungen und Vereine unterstützten die SPOG mit teilweise namhaften Beträgen – zusammen bilden sie die Hauptfinanzierungsquelle der SPOG. Ihnen ist gemeinsam, dass sie sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

- Association Jurassienne d'Aide aux Familles d'Enfants atteints de Cancer (AJAFEC)
- Avenir Stiftung
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung
- Catanias Charitable Foundation
- Celia Stiftung
- Cloria Stiftung
- Dingena W. von Westernhagen-Misset Stiftung
- Dr. Angela Reiffer Stiftung
- Drei Rosen Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Eugen & Elisabeth Schellenberg-Stiftung
- Fondation du Prince Nasser Eddin Nasser
- Fondation Georges et Sonia Gerber
- Fondation José Carreras pour la lutte contre la leucémie
- Fondation Marie & René
- Fondation Nazli SABRY
- Fondation Nirmo
- Fondation Robert et Carla Rey-Kortlandt
- Gemeinnützige Stiftung EMPIRIS
- Golfen für krebskranke Kinder
- Hedy Glor-Meyer Stiftung
- HKH Stiftung
- Kinderkrebs Schweiz
- Kinderkrebshilfe Zentralschweiz
- Krebsforschung Schweiz
- Lotte und Adolf Hotz-Sprenger Stiftung
- R. und V. Draksler Stiftung
- Rheinkind Stiftung

- Schweizerische Stiftung für klinische Krebsforschung (Sondervergabe nach Liquidation)
- Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
- Stiftung Helping Hands for Kids
- Thomas und Doris Ammann Stiftung, Zürich
- Tritan Foundation
- Verein Bärigüf
- Zusätzlich drei Stiftungen, die anonym bleiben möchten

«Die SPOG stellt sicher, dass krebskranke Kinder und Jugendliche im Rahmen internationaler Studien Zugang zu modernsten Therapien erhalten. Diese wichtige Arbeit unterstützt die Thomas und Doris Ammann Stiftung aus voller Überzeugung.»

Georg Frei, Präsident Thomas und Doris Ammann Stiftung, Zürich

### Bundesförderung (31.9 %)

Auf Empfehlung des Schweizerischen Wissenschaftsrats (SWR) erhöhte das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation die Bundesbeiträge für die SPOG. Der SWR anerkennt die nationale Bedeutung der SPOG und empfiehlt die Erhöhung aufgrund zunehmender regulatorischer Anforderungen und begrenzter kompetitiver Fördermittel.

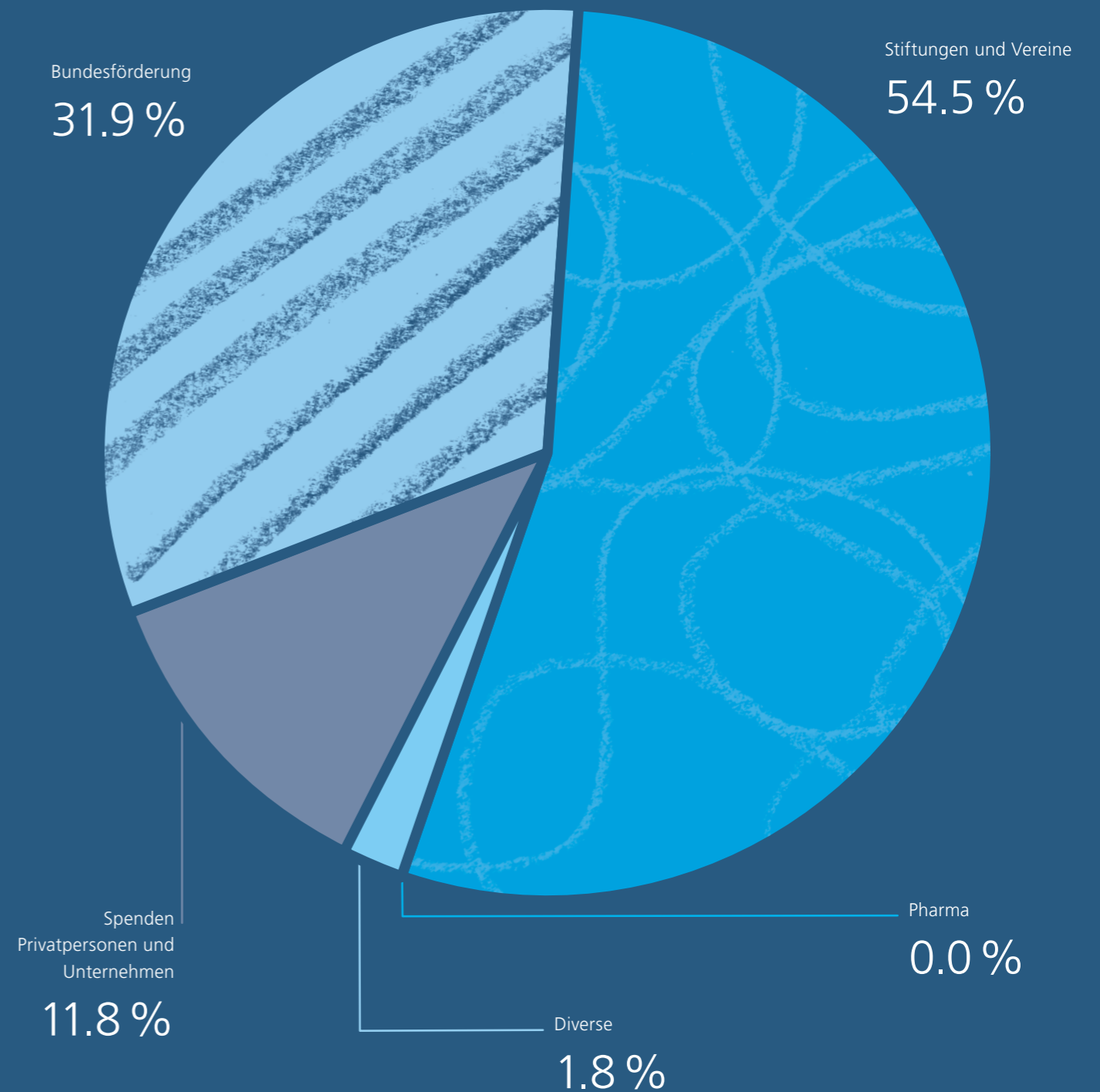
### Spenden von Privatpersonen und Unternehmen (11.8 %)

Im Jahr 2025 entschieden sich über 2000 neue Gönner:innen, die SPOG zu unterstützen. Auch trugen rund 40 Unternehmen, unter anderem in der Kampagne «Hüpfend Gutes tun», zur Finanzierung der Kinderkrebsforschung bei. Zusätzlich durften wir auf wertvolle Spenden von 12 Kirchgemeinden mit einem Gesamtbetrag von rund CHF 5810 zählen.

### Diverse Erträge (1.8 %) und Pharma (0.0 %)

Unter diverse Erträge fallen unter anderem Einnahmen durch Kooperationen. Beispielsweise vom Verein Zoé4life für die Umsetzung der online Plattform Swiss-Kids-Cancer-Trials. Ausserhalb der Sponsoring-Einnahmen für das Scientific Meeting (keine Durchführung im 2025) hat die SPOG keine Pharma-Gelder erhalten. •

## Mittelherkunft im Jahr 2025



# Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung		2025		2024	
1. Januar bis 31. Dezember		CHF		CHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Forschungsbeiträge Bund		1'075'000		922'110	
Forschungsbeiträge Stiftungen u. Vereine		1'439'858		2'060'252	
Forschungsbeiträge Krebsforschung Schweiz		400'000		400'000	
Spenden, Erbschaften u. Legate		399'429		322'103	
Diverse Erträge		60'505		174'964	
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>3'374'792</b>	<b>100.0 %</b>	<b>3'879'429</b>	<b>100.0 %</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Diverser studienbezogener Aufwand		-81'160		-74'960	
Forschungsbeiträge Zentren		-609'988		-1'145'151	
Sonstiger Betriebsaufwand		-67'403		-61'679	
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-758'550</b>	<b>-22.5 %</b>	<b>-1'281'789</b>	<b>-33.0 %</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>		<b>2'616'242</b>	<b>77.5 %</b>	<b>2'597'639</b>	<b>67.0 %</b>
<b>Koordinativer Aufwand</b>					
Personalaufwand		-1'856'028		-1'752'017	
Sonstiger Koordinationsaufwand		-708'616		-584'506	
<b>Total Koordinativer Aufwand</b>		<b>-2'564'643</b>	<b>-76.0 %</b>	<b>-2'336'522</b>	<b>-60.2 %</b>
<b>Zwischenergebnis 2</b>		<b>51'599</b>	<b>1.5 %</b>	<b>261'117</b>	<b>6.7 %</b>
<b>Finanzergebnis</b>					
Finanzertrag		49'758		27'579	
Finanzaufwand		-3'080		-2'360	
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>46'677</b>	<b>1.4 %</b>	<b>25'219</b>	<b>0.7 %</b>
<b>Zwischenergebnis 3</b>		<b>98'276</b>	<b>2.9 %</b>	<b>286'336</b>	<b>7.4 %</b>
<b>A. o. Aufwand u. periodenfremdes Ergebnis</b>					
A. o. Aufwand		0		0	
Periodenfremder Ertrag		0		0	
<b>Total A. o. Aufwand u. periodenfremdes Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0.0 %</b>	<b>0</b>	<b>0.0 %</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>98'276</b>	<b>2.9 %</b>	<b>286'336</b>	<b>7.4 %</b>

# Revisionsbericht



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die Mitgliederversammlung des

### Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 16. März 2026

BDO AG

Laurence Gilliéron

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Beilage  
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Der vollständige Revisionsbericht ist auf unserer Website publiziert. Das Dokument ist unter folgendem Link zu finden:  
[www.spog.ch/medien-downloads/](http://www.spog.ch/medien-downloads/)





## SPOG in Publikationen 2025

Nachfolgend finden Sie die Auflistung von Publikationen 2025 in wissenschaftlich anerkannten Zeitschriften, bei welchen Mitarbeitende der SPOG-Mitgliedskliniken aktiv involviert waren. Publikationen von Personen aus dem weiteren Netzwerk der SPOG sind nicht aufgeführt.

Grün hinterlegte Publikationen weisen einen direkten Bezug auf zu Studien, an denen die SPOG teilgenommen hat. Blau hervorgehoben sind Veröffentlichungen, zu denen Preisträger:innen des Young Investigator Grants beigetragen haben.

### Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

- 1 Abele M, Karelin A, Pogoda M, Faust U, Armeanu-Ebinger S, Admard J, Liebmann A, Bonzheim I, **Waespe N**, Hoover-Regan M, Block A, Reck M, Bien E, Krawczyk M, Schneider DT, Ossowski S, Brecht IB, Schroeder C. Distinct genomic profile of pediatric lung carcinoma: High frequency of ALK fusions and TP53 mutations compared to adults. *Lung Cancer*. 2025 Nov;209:108800. doi: 10.1016/j.lungcan.2025.108800. Epub 2025 Oct 20.
- 2 Alkilany LF, Alkilany SF, Gaber N, **Farrag A**, Osman AM. «Exploring Hepatitis C as a Relapse Risk Factor in Pediatric Acute Lymphoblastic Leukemia: A Study From a Resource-Limited Egyptian Setting». *J Med Virol*. 2025 Nov;97(11):e70683. doi: 10.1002/jmv.70683.
- 3 Argyriadi EA, Steffen IG, Chen-Santel C, Lissat A, Attarbaschi A, **Bourquin JP**, Henze G, von Stackelberg A. Prognostic relevance of treatment deviations in children with relapsed acute lymphoblastic leukemia who were treated in the ALL-REZ BFM 2002 study. *Leukemia*. 2025 Feb;39(2):337-345. doi: 10.1038/s41375-024-02474-6.
- 4 Baenziger J, Illic A, **Diesch-Furlanetto T, von Bueren AO**, Sommer G, Michel G, Hendriks MJ. How mothers and fathers support adult childhood cancer survivors: parental attitudes, involvement, and motivation toward long-term follow-up care (results from the Swiss Childhood Cancer Survivor Study – Parents). *Support Care Cancer*. 2025 Oct 29;33(11):992. doi: 10.1007/s00520-025-10040-8.
- 5 Balduzzi A, Glogova E, Peters C, Sedlacek P, Dalle JH, Locatelli F, Meisel R, Burkhardt B, Buechner J, Wachowiak J, Bierings M, Staciuk R, Graphakos S, **Güngör T**, Yesilipek A, Svec P, Palma J, Krivan G, Diaz-de-Heredia C, Limido F, **Ansari M**, Kalwak K, Bader P, Ifversen M. Impact of minimal residual disease on the outcome of hematopoietic stem cell transplantation for childhood acute lymphoblastic leukemia within the FORUM trial. *Haematologica*. 2026 Jan 1;111(1):122-134. doi: 10.3324/haematol.2025.287456. Epub 2025 Aug 7.
- 6 **Battanta N, Lange K**, Kesting SV, Marx-Berger D, Heesen P, Ober H, Onerup A, Pluijm SMF, Scheler E, Verwaaijen EJ, **Scheinemann K, Otth M**. Supervised Physical Activity Interventions in Children and Adolescents with Cancer Undergoing Treatment-A Systematic Review. *Curr Oncol*. 2025 Apr 17;32(4):234. doi: 10.3390/curroncol32040234.
- 7 Bender HU, Stewart M, Flury M, Meier K, **Stutz-Grunder E**, Bergstraesser E. «The Pill in the Diaper» – Management of Malignant Bowel Obstruction in a Girl at Home. *J Pain Symptom Manage*. 2025 Apr;69(4):e317-e319. doi: 10.1016/j.jpainsymman.2025.01.001. Epub 2025 Jan 10.
- 8 Benkessou F, El-Serafi I, He R, Yin Y, Ma L, Li X, El-Serafi AT, Terelius Y, **Güngör T**, Abedi-Valugerdi M, Wang T, Zheng W, Yu C, Zhou W, Vosough M, Zhao Y, Hassan M. Pharmacokinetics and Toxicity of Dimethylacetamide and Its Metabolite in Pediatric Patients Treated With High Dose Intravenous Busulphan. *Clin Transl Sci*. 2025 Dec;18(12):e70433. doi: 10.1111/cts.70433.
- 9 Bertacchi M, Vasey L, Wilhelm-Bals A, Rougemont AL, **Baleyrier F**, Parvex P. Primary renal diffuse large B-cell lymphoma presenting as new-onset kidney failure. *Pediatr Nephrol*. 2025 Oct;40(10):3181-3186. doi: 10.1007/s00467-025-06833-y. Epub 2025 Jun 10.
- 10 Bosch A, Albisetti M, Goldenberg NA, Van Ommen HC, **Rizzi M**. Results of a multinational survey on the diagnostic and management practices of catheter-related arterial thrombosis in children and neonates: communication from the ISTH SSC Subcommittee on Pediatric and Neonatal Thrombosis and Hemostasis. *J Thromb Haemost*. 2025 Mar;23(3):1107-1116. doi: 10.1016/j.jtha.2024.12.009.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

11 Bosticardo M, Dobbs K, Delmonte OM, Martins AJ, Pala F, Kawai T, Kenney H, Magro G, Rosen LB, Yamazaki Y, Yu HH, Calzoni E, Lee YN, Liu C, Stoddard J, Niemela J, Fink D, Castagnoli R, Ramba M, Cheng A, Riley D, Oikonomou V, Shaw E, Belaid B, Keles S, Al-Herz W, Cancrini C, Cifaldi C, Baris S, Sharapova S, Schuetz C, Gennery AR, Freeman AF, Somech R, Choo S, Giliani SC, **Güngör T, Drozdov D**, Meyts I, Moshov D, Neven B, Abraham RS, El-Marsafy A, Kanariou M, King A, Licciardi F, Cruz-Muñoz ME, Palma P, Poli C, Adeli M, Algeri M, Alroqi FJ, Bastard P, Bergerson JRE, Booth C, Brett A, Burns SO, Butte MJ, Padem N, de la Morena M, Dbaibo G, de Ravin SS, Dimitrova D, Djidjik R, Dorna MB, Dutmer CM, Elfeky R, Facchetti F, Fuleihan RL, Geha RS, Gonzalez-Granado LI, Haljasmägi L, Ale H, Hayward A, Hifanova AM, Ip W, Kaplan B, Kapoor N, Karakoc-Aydiner E, Kärner J, Keller MD, Dávila Saldaña BJ, Kiykim A, Kuijpers TW, Kuznetsova EE, Latysheva EA, Leiding JW, Locatelli F, Alva-Lozada G, McCusker C, Celmeli F, Morsheimer M, Ozen A, Parvaneh N, Pasic S, Plebani A, Preece K, Prockop S, Sakovich IS, Starkova EE, Torgerson T, Verbsky J, Walter JE, Ward B, Wisner EL, Draper D, Myint-Hpu K, Truong PM, Lionakis MS, Similuk MB; Centralized Sequencing Program Group§§; Walkiewicz MA, Klion A, Holland SM, Oguz C, Bogunovic D, Kisand K, Su HC, Tsang JS, Kuhns D, Villa A, Rosenzweig SD, Pittaluga S, Notarangelo LD; Centralized Sequencing Program Group. Multiomics dissection of human RAG deficiency reveals distinctive patterns of immune dysregulation but a common inflammatory signature. *Sci Immunol*. 2025 Jan 10;10(103):eadq1697. doi: 10.1126/sciimmunol.adq1697. Epub 2025 Jan 10.

12 Breidenbach M, Bader P, Attarbaschi A, Rossig C, Meisel R, Metzler M, Subklewe M, Mueller F, Schlegel PG, Teichert von Lüttichau I, **Bourquin JP**, Escherich G, Cario G, Lang P, Coffey R, von Stackelberg A, Willier S, Strahm B, Peters C, Feuchtinger T. Multinational retrospective analysis of bridging therapy prior to chimeric antigen receptor t cells for relapsed/refractory acute lymphoblastic leukemia in children and young adults. *J Hematol Oncol*. 2025 Jan 17;18(1):8. doi: 10.1186/s13045-024-01659-x.

13 **Breunis W, Brack E**, Ehlers AC, Bechtold I, Kisele S, Wurth J, Mous L, Zabele D, Steffen F, Zahnow F, Britschgi C, Bankel L, Rothermundt C, **Vetter C**, Müller D, Botter S, Pauli C, Bode P, Rinner B, **Bourquin JP**, Roessler J, Grünewald TGP, Schäfer BW, Surdez D, Wachtel M. Patient-derived tumoroids from CIC::DUX4 rearranged sarcoma identify MCL1 as a therapeutic target. *Nat Commun*. 2025 Aug 21;16(1):7688. doi: 10.1038/s41467-025-62629-6.

14 Buchbinder N, Michel V, Dalissier A, Kleinschmidt K, Locatelli F, Maschan A, Wynn R, Fagioli F, Zecca M, Jubert C, Versluys B, Sedlacek P, Zubarovskaya L, Gonzalez Vicent M, Biffi A, Michel G, Mirici-Danicar O, Holter W, **Ansari M**, Galimard JE, Schneider P, Abouqateb M, Kalwak K. Outcomes after a second allogeneic haematopoietic stem cell transplant for relapsed paediatric acute myeloid leukaemia improved over time: A study from the EBMT Paediatric Diseases Working Party. *Br J Haematol*. 2025 Dec;207(6):2496-2506. doi: 10.1111/bjh.70167. Epub 2025 Sep 30.

15 Buechner J, Poetschger U, Bader P, Yeşilipek MA, Pichler H, Palma J, Staciuk R, Riha P, Kriván G, Ifversen M, **Güngör T**, Goussetis E, Kalwak K, Toporski J, Gabriel M, Renard MM, Diaz-de-Heredia C, Matic T, Calkoen FG, Svec P, Meisel R, Balduzzi AC, Locatelli F, Peters C, Dalle JH, Stein J. Outcome of children with B-cell acute lymphoblastic leukemia with hypodiploidy or BCR::ABL1 fusion undergoing allogeneic HSCT. *Blood*. 2025 Nov 19;blood.2025030951. doi: 10.1182/blood.2025030951. Epub ahead of print.

16 Bühner S, Gastberger K, Tüchert-Knoll S, Fincke VE, Johann PD, Melchior P, Teleshova M, Kachanov D, Shcherbakov A, Schmid I, Roka K, Siebert R, Vokuhl C, Gerss J, Fuchs J, **Furtwängler R**, Frühwald MC. Malignant Rhabdoid Tumors of the Liver Are Associated With Inferior Outcomes Compared to Other Extracranial Rhabdoid Tumors. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Dec;72(12):e32062. doi: 10.1002/pbc.32062. Epub 2025 Sep 19.

17 Buvelot H, **Baleydiér F**, Pittet L, Blanchard-Rohner G. Factors Affecting Immune Reconstitution Post-Allogeneic HSCT in Children: The Case for an Individualized Approach to Vaccination. *Eur J Haematol*. 2025 Dec 18. doi: 10.1111/ejh.70085. Epub ahead of print.

18 Calvo C, Hautefeuille C, Vasseur L, Chevillon F, Nazon C, Bruno B, **Ansari M**, Sterin A, Sirvent A, Grain A, Angoso M, Gandemer V, Schneider P, Halfon-Domenech C, Rohrlach PS, Pochon C, Paillard C, Nguyen Quoc S, Raus N, Strullu M, Méchinaud F, Dhedin N, Dalle JH. Real-world outcomes of haplo-HSCT with post-transplant cyclophosphamide in pediatric hematologic malignancies: a study on behalf of SFGM-TC and SFCE. *Bone Marrow Transplant*. 2025 Jun;60(6):917-920. doi: 10.1038/s41409-025-02584-4. Epub 2025 Apr 13.

19 Cario G, Valsecchi MG, Conter V, Gotti G, Möricke A, Stanulla M, Vossen-Gajcy M, Lenk L, Stary J, Hrusak O, Dworzak M, Attarbaschi A, Barbaric D, Locatelli F, Bodmer N, Elitzur S, Silvestri D, Dalla-Pozza L, Fagioli F, Kulozik AE, Israeli S, Rizzari C, Rademacher A, Buldini B, **Bourquin JP**, Zimmermann M, Schrappe M, Biondi A. Results in pediatric T-ALL patients treated in trial AIEOP-BFM ALL 2009: Prognostic factors in the context of modern risk-adapted therapy. *Hemasphere*. 2025 Sep 2;9(9):e70206. doi: 10.1002/hem3.70206.

20 Chavaz L, Bagchi A, Dhanda SK, Toutain F, Pfister SM, Sturm D, Pietsch T, Gielen GH, Waha A, Clarke M, Lu C, Karremann M, Benesch M, Perwein T, Nussbaumer G, Kramm C, Massimino M, Biassoni V, Vinci M, Mastronuzzi A, van Vuurden D, Veldhuijzen van Zanten SEM, Mackay A, Jones C, Jones DTW, **Guerreiro Stucklin AS**, Tabori U, Hawkins C, Ryall S, Morales La Madrid A, Lassaletta A, Bailey S, Hargrave D, Chiang J, El-Adadi M, Mançano BM, Manuel Reis R, Hagel C, Gorski H, Silvestrini N, Gilani A, Papusha L, Klimo P Jr, Zhou X, Gajjar A, Robinson GW, **von Bueren AO**. A Systematic Study of Molecular Diagnosis, Treatment and Prognosis in Infant-Type Hemispheric Glioma): An Individual Patient Data Meta-analysis of 164 patients. *Neuro Oncol*. 2025 Nov 8;noaf264. doi: 10.1093/neuonc/noaf264. Epub ahead of print.

21 Chavaz L, Čavar Pavić J, Dupanloup I, Fresneau B, Cao Van H, **Waespe N**, Gloor Y, **Ansari M**. Genetic polymorphisms contributing to hearing loss in children treated with platinum agents: a systematic review and meta-analysis protocol. *BMJ Open*. 2025 Sep 16;15(9):e103735. doi: 10.1136/bmjopen-2025-103735.

22 Cherkaoui S, Turn CS, Yuan Y, Lu W, Yang L, McBride MJ, Eigenmann C, Allen GE, Panasenka OO, Zhang L, Vu A, Liu K, Li Y, Gandhi OH, Surrey LF, Kienast SD, Leidel SA, Wierer M, White E, Rabinowitz JD, Hogarty MD, **Morscher RJ**. Reprogramming neuroblastoma by diet-enhanced polyamine depletion. *Nature*. 2025 Oct;646(8085):707-715. doi: 10.1038/s41586-025-09564-0. Epub 2025 Sep 24.

23 Christen S, Mader L, **von Bueren AO**, Tinner EM, Sommer G, **Schindera C**, Kuehni CE, Roser K, Michel G. Longitudinal Patterns of Fatigue in Long-Term Survivors of Childhood and Adolescent Cancers: A Report From the Swiss Childhood Cancer Survivor Study. *Pediatr Blood Cancer*. 2026 Jan;73(1):e32110. doi: 10.1002/pbc.32110. Epub 2025 Oct 17.

24 Coste A, Kreis C, Backes C, Bulliard JL, Folly C, **Brack E, Renella R**, Vernez D, Spycher BD; SNC study group. Residential exposure to solar ultraviolet radiation and risk of childhood hematological malignancies in Switzerland: A census-based cohort study. *Int J Cancer*. 2025 Mar 15;156(6):1121-1130. doi: 10.1002/ijc.35214.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

25 Däniker M, **Baleydiér F**, Rock NM, Menzinger S, Wildhaber BE, McLin VA, Rougemont AL. Bile Duct Targeting or Preservation: Contrasting Liver Histology in Langerhans Cell Histiocytosis and Disseminated Juvenile Xanthogranuloma. *Pediatr Dev Pathol*. 2026 Jan-Feb;29(1):38-50. doi: 10.1177/10935266251385405. Epub 2025 Oct 31.

26 Daw S, Claviez A, Kurch L, Stoevesandt D, Attarbaschi A, Balwierz W, Beishuizen A, Cepelova M, **Cepi F**, Fernandez-Teijeiro A, Fosså A, Georgi TW, Hjalgrim LL, Hrkaskova A, Leblanc T, Mascarin M, Pears J, Landman-Parker J, Prelog T, Klapper W, Ramsay A, Kluge R, Dieckmann K, Pelz T, Vordermark D, Körholz D, Hasenclever D, Mauz-Körholz C. Transplant and Nontransplant Salvage Therapy in Pediatric Relapsed or Refractory Hodgkin Lymphoma: The EuroNet-PHL-R1 Phase 3 Nonrandomized Clinical Trial. *JAMA Oncol*. 2025 Mar 1;11(3):258-267. doi: 10.1001/jamaoncol.2024.5636.

27 De Clercq E, Vokinger AK, Pedraza EC, Raguindin PF, Tinner EM, **von Bueren AO, Scheinemann K**, Bergstraesser E, Michel G. Bittersweet encounters. A qualitative exploration of parents' unexplainable grief experiences after child loss. *Death Stud*. 2025 Dec 29;1-12. doi: 10.1080/07481187.2025.2607439. Epub ahead of print.

28 de Kovel M, van Haaster AC, Carcao M, Ranta S, Glosli H, Rivard GE, Kenet G, Kurnik K, Van Geet C, Carvalho M, Andersson NG, **Kartal-Kaess M**, Ljung R, van den Berg HM; PedNet Study Group. Blood Group O Does Not Increase the Risk of Inhibitors in Severe Haemophilia A: Data from the PedNet Study Group. *Haemophilia*. 2025 May;31(3):419-423. doi: 10.1111/hae.70035. Epub 2025 Mar 23.

29 Deimundo Roura C, Amrolia P, **Ansari M**, Bader P, Balduzzi A, Buechner J, Hsieh EM, Myers RM, Ottaviano G, Peters C, Rouce RH, Shah NN, Verneris MR, Kalwak K, Pulsipher MA. Opportunities and Challenges With CAR T-cell Treatment of Children and Young Adults With B-Cell Acute Lymphoblastic Leukemia: Review and Recommendations From the Westhafen Intercontinental Group. *Transplant Cell Ther*. 2025 Oct 30;S2666-6367(25)01527-1. doi: 10.1016/j.jtct.2025.10.023. Epub ahead of print.

30 Di Majo BE, Abouqateb M, Galimard JE, Dalissier A, Lucchini G, Versluys B, Zubarovskaya L, Mirici-Danicar O, Jubert C, Tewari S, Wynn R, Lawson S, Michel G, Balduzzi A, Hamladji RM, Sirvent A, Al-Ahmari A, Rialland F, Faraci M, **Ansari M**, Dalle JH, Calvo C, Rocha V, Gluckman E, Kleinschmidt K, Corbacioglu S, Kalwak K, Ruggeri A. Single unrelated umbilical cord blood versus unmanipulated haploidentical HCT using PTCy in pediatric AML: a retrospective study on behalf of the EBMT PDWP and CTIWP. *Bone Marrow Transplant*. 2025 Dec;60(12):1635-1641. doi: 10.1038/s41409-025-02720-0. Epub 2025 Sep 29.

31 **Drozdov D**, Kandil J, Long SE, Demorest CV, Cao Q, Lund TC, Gupta AO, Boelens JJ, Orchard PJ. Bodyweight and Absolute Lymphocyte Count-Based Dosing of Rabbit Anti-thymocyte Globulin Results in Early CD4+ Immune Reconstitution in Patients with Inborn Errors of Metabolism Undergoing Umbilical Cord Blood Transplantation. *Transplant Cell Ther*. 2025 Apr;31(4):263.e1-263.e7. doi: 10.1016/j.jtct.2025.01.893. Epub 2025 Feb 4.

32 **Drozdov D**, Luo X, Marsh RA, Abraham RS, Ebens CL. Relevance of Recent Thymic Emigrants Following Allogeneic Hematopoietic Cell Transplantation for Pediatric Patients with Inborn Errors of Immunity. *Transplant Cell Ther*. 2025 Apr;31(4):265.e1-265.e12. doi: 10.1016/j.jtct.2025.02.003. Epub 2025 Feb 7.

33 Edvardsen E, Ruud E, Rueegg CS, Kvidaland HK, Torsvik IK, Bovim LPV, Grydeland M, **von der Weid N**, Anderssen SA, Kriemler S, Raastad T. Physical Fitness and Physical Activity in Adolescent Childhood Cancer Survivors and Controls: The PACCS Study. *Med Sci Sports Exerc*. 2025 Oct 1;57(10):2286-2293. doi: 10.1249/MSS.0000000000003758. Epub 2025 May 13.

34 Erker C, Mynarek M, Simbozel M, Craig BT, Harrod VL, Cappellano AM, Cohen KJ, Lopez VS, Morales La Madrid A, Cacciotti C, Baroni L, Salloum R, Margol AS, Michael G, Aguilera D, Mazewski CM, Kline CN, Finlay JL, Abdelbaki MS, Murray JC, Dorris K, Crooks B, Ginn KF, Amayiri N, Tippelt S, Fleischhack G, Tonn S, **Gerber NU**, Lassaletta A, Hansford JR, Khan S, Gilheeny SW, Hoffman LM, Zapotocky M, Larouche V, Shah S, Ramaswamy V, Gajjar A, Perreault S, Mueller S, Hukin J, Cheng S, Wang ZJ, Matheson K, Bailey S, Bouffet E, Clifford SC, Robinson G, Dufour C, Rutkowski S, Lafay-Cousin L. Salvage therapies for first relapse of SHH medulloblastoma in early childhood. *Neuro Oncol*. 2025 Sep 17;27(8):2158-2169. doi: 10.1093/neuonc/noaf092.

35 Farner L, **König C**, Rössler J, **Schneider C, Wyss J**, Ammann RA, **Brack E**. Vital signs continuously monitored by two wearable devices in pediatric oncology patients, NCT04914702. *Sci Data*. 2025 May 17;12(1):807. doi: 10.1038/s41597-025-05081-x.

36 Fernandes Dias S, Oertel MF, **Guerreiro Stucklin A, Gerber NU**, Colombo E, van Doormaal TPC, Krayenbühl N. Case Report: Clinical awareness about the effect of laser interstitial thermal therapy on pediatric high-grade brain tumors after radiotherapy. *Front Surg*. 2025 Jan 17;11:1462074. doi: 10.3389/fsurg.2024.1462074.

37 Flück CE, Kariyawasam D, **Cepi F**, Shalitin S, Busiah K. Endocrine-Related Adverse Conditions in Pediatric Patients Treated with Immune Checkpoint Inhibitors: A Position Statement from the Clinical Practice Committee of the European Society for Pediatric Endocrinology. *Horm Res Paediatr*. 2025 Apr 29;1-4. doi: 10.1159/000546146. Epub ahead of print.

38 Fresa M, Njami AV, De Pury O, Trunfio R, **Rizzi M**, De Cock A, Maître G, Mazzolai L. Endovascular Treatment of a Bilateral Phlegmasia Caerulea Dolens in a Two Year Old Child With Inferior Vena Cava Atresia: Case Report and Literature Review. *EJVES Vasc Forum*. 2025 Jul 8;64:141-145. doi: 10.1016/j.ejvsf.2025.07.002.

39 Friker LL, Perwein T, Waha A, Dörner E, Klein R, Blattner-Johnson M, Layer JP, Sturm D, Nussbaumer G, Kwicien R, Spier I, Aretz S, Kerl K, Hennewig U, Rohde M, Karow A, Bluemcke I, Schmitz AK, Reinhard H, Hernáiz Driever P, Wendt S, Weiser A, **Guerreiro Stucklin AS, Gerber NU, von Bueren AO**, Khurana C, Jorch N, Wiese M, Kratz CP, Eylich M, Karremann M, Herrlinger U, Hölzel M, Jones DTW, Hoffmann M, Pietsch T, Gielen GH, Kramm CM. MSH2, MSH6, MLH1, and PMS2 immunohistochemistry as highly sensitive screening method for DNA mismatch repair deficiency syndromes in pediatric high-grade glioma. *Acta Neuropathol*. 2025 Feb 2;149(1):11. doi: 10.1007/s00401-025-02846-x.

40 Fürst A, Ruf V, Fiedler C, Rutkowski S, Sill M, Korshunov A, **Gerber NU**, Frank S, Hench J, Schüller U. IDH mutations are rare events in SHH medulloblastoma. *Acta Neuropathol*. 2025 Nov 24;150(1):55. doi: 10.1007/s00401-025-02961-9.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

41 Ghanjati F, Heck A, Lebrecht D, Nöllke P, Andresen F, Rotari N, Schoof M, Schönung M, Lipka DB, Dworzak M, De Moerloose B, Sukova M, Hasle H, Jahnukainen K, Malone A, Masetti R, Buechner J, Ussowicz M, Catala A, Turkiewicz D, de Haas V, **Schmugge M**, Erlacher M, Niemeyer CM, Flotho C. Epigenetic risk stratification in juvenile myelomonocytic leukemia by targeted methylation analysis of the BMP4 locus. *Clin Epigenetics*. 2025 Oct 3;17(1):154. doi: 10.1186/s13148-025-01983-0.

42 **Gonzales F**, Schneider C, Alexe G, Lin S, Khalid D, Alvarez M, Basanthakumar A, Ellegast J, Merickel L, Salhotra S, Taillon A, Wunderlich M, **Ansari M**, Perry J, Degar B, Pikman Y, Stegmaier K. Identifying Targeted Therapies for CBFA2T3::GLIS2 Acute Myeloid Leukemia. *Res Sq [Preprint]*. 2025 May 13:rs.3.rs-6528748. doi: 10.21203/rs.3.rs-6528748/v1.

43 Gottschalk H, Möricke A, Conter V, Schrappe M, Starý J, Cario G, Dworzak M, Attarbaschi A, Barbaric D, Locatelli F, Bodmer N, Eilitzur S, Silvestri D, Dalla-Pozza L, Bergmann AK, Flotho C, Buldini B, Stanulla M, Izraeli S, Rizzari C, **Bourquin JP**, Biondi A, Valsecchi MG, Zimmermann M. Reducing Daunorubicin in Induction Therapy in Children With B-Lineage ALL With Favorable Prognosis: Results of Phase III Trial AIEOP-BFM ALL 2009. *J Clin Oncol*. 2025 Dec 10;43(35):3739-3749. doi: 10.1200/JCO-25-01357. Epub 2025 Nov 10.

44 Götz L, Wegert J, Paikari A, Appenzeller S, Bausenwein S, Vokuhl C, Treger TD, Drost J, Linderkamp C, Schneider DT, Ernestus K, Warman SW, Fuchs J, Welter N, Graf N, Behjati S, **Furtwängler R**, Gessler M. Wilms tumor primary cultures capture phenotypic heterogeneity and facilitate preclinical screening. *Transl Oncol*. 2025 Feb;52:102263. doi: 10.1016/j.tranon.2024.102263.

45 Gray JC, Weston R, Owens C, Canete A, Gambart M, De Wilde B, Nysom K, van Eijkelenburg N, Ladenstein R, Castellano A, **Gerber NU**, Marshall LV, Barone G, Rubio-San-Simon A, Ng A, Vaidya S, Gallego S, Makin G, Burke GAA, McCarthy A, Murphy D, Zwaan CM, López-Almaraz R, Jannier S, Thebaud E, Corradini N, Yeomanson D, Howell L, Tweddle DA, Elliott M, Hobin D, Valteau-Couanet D, Schleiermacher G, Chastagner P, Defachelles AS, Brichard B, George S, Chesler L, Laidler J, Firth C, Holt G, Moroz V, Pearson ADJ, Gates S, Wheatley K, Kearns P, Moreno L. Dinutuximab Beta Added to Temozolomide-Based Chemotherapy for Children With Relapsed and Refractory Neuroblastoma: Results of the ITCC-SIOPEN BEACON Immuno Phase II Trial. *J Clin Oncol*. 2026 Jan 20;44(3):176-187. doi: 10.1200/JCO-25-01868. Epub 2025 Dec 12.

46 Halbherr S, Lerch S, Bellwald S, **Polakova P**, Bannert B, Roumet M, Charles RP, Walter MA, Bernasconi C, Halbherr VL, Peitsch C, Baumgartner PC, Kaufmann C, Aires V, Mattle HP, Kaelin-Lang A, Hartmann A, Schuepbach M. Safety and tolerability of intravenous liposomal GM1 in patients with Parkinson disease: A single-center open-label clinical phase I trial (NEON trial). *PLoS Med*. 2025 May 13;22(5):e1004472. doi: 10.1371/journal.pmed.1004472.

47 Halimeh S, Wermes C, Moorthi C, Fischer R, Heller C, Miesbach W, **Schilling FH**, Auerswald G, Mackensen SV; WIL-QoL Study Group. Clinical, Obstetric-Gynaecological and HRQoL Data of Female VWD Patients in the WIL-QoL Study. *Haemophilia*. 2025 Nov 19. doi: 10.1111/hae.70125. Epub ahead of print.

48 Hämmerle S, Ernst J, Steiner R, **Güngör T**, Milde T, Gruhn B. Significance of busulfan administration route including therapeutic drug monitoring in the conditioning regimen of pediatric patients prior to hematopoietic stem cell transplantation. *J Cancer Res Clin Oncol*. 2025 Apr 4;151(4):132. doi: 10.1007/s00432-025-06179-w. PMC11971230.

49 Hammoudi T, Nucera S, Troullidou Lucas AG, **Ansari M**, Balduzzi A, Bertaina A, Buechner J, Corbacioglu S, Dalle JH, Kalwak K, Lee D, Levine JE, Lindemans CA, Locatelli F, Meisel R, Nierkens S, Ottaviano G, Perez-Martinez A, Pichler H, Prockop SE, Pulsipher MA, Talano JM, Tewari S, Schultz KR, Shah NN, Verneris MR, Boelens JJ. Harmonized immune recovery monitoring after HCT: evidence and practical guidance from the Westhafen Intercontinental Group. *Blood Adv*. 2025 Dec 9;9(23):6141-6157. doi: 10.1182/bloodadvances.2025016915.

50 Heidtmann S, Baltaci Y, Meyer S, Zemlin M, **Furtwängler R**, Rissland J, Simon A. Inpatient Rsv-Management 2016-2022: Epidemiology and Adherence to A Bronchiolitis Treatment Standard at a German University Children's Hospital. *Klin Padiatr*. 2025 Jul;237(4):243-249. English. doi: 10.1055/a-2218-5171.

51 Hirsch S, Rahmzade R, Grund K, Sutter C, Schramm K, Selt F, Ecker J, Jones BC, Schrimpf D, Demmert M, **Guerreiro Stücklin AS**, Hernaiz Driever P, Mezger M, Brecht I, Adib SD, Brummel B, Sturm D, Dikow N, Hempel M, Milde T, Pajtler K, Jones DTW, Pfister SM, von Deimling A, Sahm F, Schaaf CP. Constitutional variants in PTEN: a frequent finding in patients with papillary tumors of the pineal region subtype B (PTPR-B) associated with isolated loss of chromosome 10. *Acta Neuropathol*. 2025 Mar 14;149(1):25. doi: 10.1007/s00401-025-02865-8.

52 Hofer S, Pauli C, Bode B, Bonvalot S, Fotopoulou C, Gelderblom H, Haas RL, Harges J, Hohenberger P, Jakob J, Kunz WG, Leithner A, Liegl-Atzwanger B, Lindner L, Miah A, Reichardt P, Rutkowski P, Schaarschmidt BM, **Scheinemann K**, Szkandera J, Wardelmann E, Andreou D, Rothermundt C; CCS2024 panellists. Conference on challenges in sarcoma (CCS) 2024: Expert opinions on non-evidence-based management aspects. *Eur J Cancer*. 2025 May 2;220:115368. doi: 10.1016/j.ejca.2025.115368. Epub 2025 Mar 17.

53 Huwiler E, Thierry AC, Michaux J, Pak H, Huber F, Arber C, Bassani-Sternberg M, Harari A, **Ceppi F**. Circulating tumor-associated and neoantigen-specific endogenous T cells in children treated for B-acute lymphoblastic leukemia. *Hemasphere*. 2025 Jul 7;9(7):e70171. doi: 10.1002/hem3.70171.

54 Ibrahim NK, Schreck S, Cinar B, Stasche AS, Lee SH, Zeug A, Dolgner T, Niessen J, Ponimaskin E, Shcherbata H, Fehlhaber B, **Bourquin JP**, Bornhauser B, Stanulla M, Pich A, Gutierrez A, Hinze L. SOD2 is a regulator of proteasomal degradation promoting an adaptive cellular starvation response. *Cell Rep*. 2025 Apr 22;44(4):115434. doi: 10.1016/j.celrep.2025.115434. Epub 2025 Mar 24.

55 Izurieta-Pacheco AC, Ramaswamy V, Tsang DS, Rutka J, Wasserman J, Guger S, Weidman DR, Nathan PC, **Scheinemann K**, Bennett J. Late Effects in Survivors of Pediatric Medulloblastoma: A Comprehensive Review. *Pediatr Blood Cancer*. 2026 Jan;73(1):e32132. doi: 10.1002/pbc.32132. Epub 2025 Oct 30.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

56 Jäger N, Reuss DE, Sill M, Schrimpf D, Suwala AK, Sievers P, Banan R, Hinz F, Rahmzade R, Bogumil H, Aras KF, Patel A, Korshunov A, Bewerunge-Hudler M, Cleven AH, Esteller M, Glimm H, Hartmann W, Kreutzfeld S, Heilig C, Milde T, Petersen I, Vokuhl CM, Wick W, Witt O, Kervarec T, Miele E, Serrano J, Frank S, Kashofer K, Leer AM, Pfaff E, Pages M, Tauziède-Espariat A, Toberer F, Boldt HB, Martinek P, Brandner S, Euzebio M, Siegfried A, Chalker J, Harter P, Appay R, Dietmaier W, Hasselblatt M, Flucke UE, Hiemcke-Jiwa LS, Solomon D, Frydrychowicz C, Varlet P, Goeppert B, Nathrath M, Blattmann C, Sparber-Sauer M, Kolb A, Mittelbronn M, Mentzel T, Leisz S, Harder A, Acker T, Pratt D, Wardelmann E, Benhamida J, Ladanyi M, Jurmeister P, Foulkes W, Ajuyah P, Ziegler DZ, Hench J, Nederkoorn MJ, Versleijen-Jonkers YM, Mechttersheimer G, Krieg S, Gessler M, Baumhoer D, Behjati S, Bertero L, Griwank K, Schandendorf D, Hogendoorn PC, Emile JF, Kemps PG, Jarosch A, Ronellenfisch MW, Idler TS, Aust D, Herold S, Pablik J, Al-Hussaini M, Abdullaev Z, Yeung M, Wachtel M, **Brack E**, Kommos FK, Miettinen M, Aldape K, Flanagan AM, Dirksen U, Pajtler K, Grünewald TG, Lipka D, Fröhling S, Koelsche C, Snuderl M, Capper D, Pfister SM, Jones DT, Sahm F, von Deimling A. Advancing sarcoma diagnostics with expanded DNA methylation-based classification. *medRxiv [Preprint]*. 2025 Jun 30:2025.06.30.25330543. doi: 10.1101/2025.06.30.25330543. Update in: *Cancer Cell*. 2025 Dec 4:S1535-6108(25)00495-7. doi: 10.1016/j.ccell.2025.11.002.

57 Jörger P, Nigg C, Mader L, Strebel S, Kompis M, Tomášiková Z, **Schindera C**, Michel G, **von der Weid NX**, **Ansari M**, **Waespe N**, Kuehni CE. A Health Service Research Study on a Low-Threshold Hearing Screening Program for Childhood Cancer Survivors in Switzerland: Protocol for the HEAR Study. *JMIR Res Protoc*. 2025 May 21;14:e63627. doi: 10.2196/63627.

58 Jörger P, Nigg C, Žarković M, Sommer G, Kompis M, Michel G, **Ansari M**, **Waespe N**, Kuehni CE. Awareness about the risk of hearing loss after ototoxic treatments in Swiss childhood cancer survivors. *Patient Educ Couns*. 2025 Jul;136:108764. doi: 10.1016/j.pec.2025.108764. Epub 2025 Mar 27.

59 Kälin S, Baenziger J, Mader L, Harju E, **Gumy-Pause F**, Niggli F, Sommer G, Michel G, Roser K. Health-related quality of life in parents of long-term childhood cancer survivors: a report from the Swiss Childhood Cancer Survivor Study - Parents. *Qual Life Res*. 2025 Apr;34(4):1079-1090. doi: 10.1007/s11136-025-03892-4. Epub 2025 Feb 4.

60 Kalwak K, Moser LM, Pötschger U, Bader P, Kleinschmidt K, Meisel R, Dalle JH, Yesilipek A, Balduzzi A, Krivan G, Goussetis E, Staciuk R, Sedlacek P, Pichler H, Svec P, Gabriel M, **Güngör T**, Bilic E, Buechner J, Renard M, Vetternanta K, Ifversen M, Diaz-de-Heredia C, Stein J, Toporski J, Bierings M, Peters C, **Ansari M**, Locatelli F. Comparable outcomes after busulfan- or treosulfan-based conditioning for allo-HSCT in children with ALL: results of FORUM. *Blood Adv*. 2025 Feb 25;9(4):741-751. doi: 10.1182/bloodadvances.2024014548.

61 Kanari M, Jimenez Garcia I, Steffen FD, Krattiger LA, Bataclan C, Liu W, Simona BR, Deplancke B, Naveiras O, Ehrbar M, Bornhauser B, **Bourquin JP**. A three-dimensional ex vivo model recapitulates in vivo features and drug resistance phenotypes in childhood acute lymphoblastic leukemia. *Leukemia*. 2025 Dec;39(12):2881-2894. doi: 10.1038/s41375-025-02739-8. Epub 2025 Sep 10.

62 **Kartal-Kaess M**, Pinto F, Labarque V, de Kovel M, Nolan B, Carcao M, d'Oiron R, Mikkelsen TS, Ljung R, Andersson NG; Pediatric Network on Hemophilia Management (PedNet) Study Group. Hemophilia B Leyden: characteristics and natural history in the International Pediatric Network of Hemophilia Management Registry. *J Thromb Haemost*. 2025 Mar;23(3):921-927. doi: 10.1016/j.jth.2024.12.020.

63 **Kasteler R**, Albisetti M, Bosch A. Update on Cancer-Associated Venous Thromboembolism in Children. *Hamostaseologie*. 2025 Apr;45(2):158-165. doi: 10.1055/a-2407-7914.

64 Kaufman C, Margreitter J, Herle M, Bonfig W, Däster C, Heinrich B, Karall D, Kogler H, Konstantopoulou V, Laemmler A, **Malär R**, Müller P, Pöll V, Poms M, Righini-Gründer F, Saurenmann RK, Sluka S, **von der Weid N**, Zeyda M, Baumgartner MR, Huemer M. Newborn Screening Alone Cannot Prevent Most Cases of Severe Vitamin B12 Deficiency in the First Year of Life. *Nutrients*. 2025 Nov 16;17(22):3583. doi: 10.3390/nu17223583.

65 Kilburn LB, Khuong-Quang DA, Hansford JR, Landi D, van der Lugt J, Leary SES, Driever PH, Bailey S, Perreault S, McCowage G, Waanders AJ, Ziegler DS, Witt O, Baxter PA, Kang HJ, Hassall TE, Han JW, Hargrave D, Franson AT, Yalon Oren M, Toledano H, Larouche V, Kline C, Abdelbaki MS, Jabado N, Gottardo NG, **Gerber NU**, Whipple NS, Segal D, Chi SN, Oren L, Tan EEK, Mueller S, Cornelio I, McLeod L, Zhao X, Walter A, Da Costa D, Manley P, Blackman SC, Packer RJ, Nysom K. Author Correction: The type II RAF inhibitor tovorafenib in relapsed/refractory pediatric low-grade glioma: the phase 2 FIREFLY-1 trial. *Nat Med*. 2025 Jul;31(7):2454. doi: 10.1038/s41591-025-03709-4. Erratum for: *Nat Med*. 2024 Jan;30(1):207-217. doi: 10.1038/s41591-023-02668-y.

66 Kotmayer L, Kozyra EJ, Kang G, Strahm B, Yoshimi A, Sahoo SS, Pastor VB, Attardi E, Voss R, Vinci L, Kaiser M, Dworzak MN, De Moerloose B, Sukova M, Starý J, Hasle H, Jahnukainen K, Polychronopoulou S, Kállay K, Smith OP, Malone A, Barzilai Birenboim S, Masetti R, Buechner J, Ussowicz M, Kjällerström P, Bodova I, Kavcic M, Català A, Turkiewicz D, **Schmugge M**, de Haas V, Okhmina VI, Sotomayor C, Catalán P, Wehr C, Salzer U, Germing U, Gattermann N, Böldör C, Gray N, Lewis S, Shimamura A, Giorgetti A, Erlacher M, Niemeyer CM, Wlodarski MW. Age-dependent phenotypic and molecular evolution of pediatric MDS arising from GATA2 deficiency. *Blood Cancer J*. 2025 Jul 15;15(1):121. doi: 10.1038/s41408-025-01309-6.

67 Kuehni CE, **Waespe N**, Spycher BD. Causes of subsequent neoplasms after childhood cancer. *Lancet Oncol*. 2025 Jun;26(6):673-675. doi: 10.1016/S1470-2045(25)00227-X.

68 Kurch L, Landman-Parker J, Georgi TW, Attarbaschi A, Balwierz W, Beishuizen A, Braun M, Cepelova M, **Ceppi F**, Claviez A, Daw S, Dieckmann K, Fernández-Teijeiro A, Flerlage JE, Fossà A, Hjalgrim LL, Hraskova A, Karlén J, Klekawka T, Leblanc T, Montravers F, Lopci E, Mascarini M, Pears J, Pelz T, Prelog T, Rohde M, Sabri O, Steglich J, Stoevesandt D, Uytterbroeck A, Vordermark D, Wallace WH, Körholz D, Mauz-Körholz C, Kluge R, Hasenclever D. Quantitative Deauville Scoring to Uncover Prognostic Information from 18F-FDG PET-Based Response Assessment: Data from the EuroNet-PHL-C1 Trial. *J Nucl Med*. 2025 Sep 2;66(9):1331-1337. doi: 10.2967/jnumed.125.269603.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

69 Lamoureux AA, Fisher MJ, Lemelle L, Pfaff E, Amir-Yazdani P, Kramm C, De Wilde B, Kazanowska B, Hutter C, Pfister SM, Sturm D, Jones DTW, Orbach D, Pierron G, Raskin S, Drilon A, Diamond EL, Harada G, Zapotocky M, Zamecnik J, Krskova L, Ellezam B, Weil AG, Venne D, Barritault M, Leblond P, Coltin H, Hammad R, Tabori U, Hawkins C, Hansford JR, Meyran D, Erker C, McFadden K, Sato M, Gottardo NG, Dholaria H, Nørøxe DS, Goto H, Ziegler DS, Lin FY, Parsons DW, Lindsay H, Wong TT, Liu YL, Wu KS, Franson AT, Hwang E, Aguilar-Bonilla A, Cheng S, Cacciotti C, Massimino M, Schiavello E, Wood P, Hoffman LM, Cappellano A, Lassaletta A, Van Damme A, Llorc A, **Gerber NU**, Spalato Ceruso M, Bendel AE, Skrypek M, Hamideh D, Mushtaq N, Walter A, Jabado N, Alsahlawi A, Farmer JP, Coleman C, Mueller S, Mazewski C, Aguilera D, Robison NJ, O'Halloran K, Abbou S, Berlanga P, Geoerger B, Øra I, Moertel CL, Razis ED, Vernadou A, Ducray F, Bronnimann C, Seizeur R, Clarke M, Resnick AC, Alves M, Jones C, Doz F, Laetsch TW, Perreault S. Clinical Characteristics and Outcomes of Central Nervous System Tumors Harboring NTRK Gene Fusions. *Clin Cancer Res.* 2025 Feb 3;31(3):561-572. doi: 10.1158/1078-0432.CCR-24-0581.

70 Langenberg KPS, Meister MT, Bakhuizen JJ, Boer JM, van Eijkelenburg NKA, Hulleman E, Ilan U, Looze EJ, Dierselhuus MP, Lugt JV, **Breunis W**, Schild LG, Ober K, van Hooff SR, Scheijde-Vermeulen MA, Hiemcke-Jiwa LS, Flucke UE, Kranendonk MEG, Wesseling P, Sonneveld E, Punt S, Boltjes A, van Dijk F, Verwiel ETP, Volckmann R, Hehir-Kwa JY, Kester LA, Koudijs MMJ, Waanders E, Holstege FCP, Vormoor HJ, Hoving EW, Noesel MMV, Pieters R, Kool M, Stumpf M, Blattner-Johnson M, Balasubramanian GP, Van Tilburg CM, Jones BC, Jones DTW, Witt O, Pfister SM, Jongmans MCJ, Kuiper RP, de Krijger RR, Wijnen MHW, den Boer ML, Zwaan CM, Kemmeren P, Koster J, Tops BBJ, Goemans BF, Molenaar JJ. Corrigendum to «Implementation of paediatric precision oncology into clinical practice: The individualized therapies for children with cancer program 'iTher'» [Eur J Cancer 175 (2022) 311-325]. *Eur J Cancer.* 2025 May 15;221:115423. doi: 10.1016/j.ejca.2025.115423. Epub 2025 Apr 12. Erratum for: Eur J Cancer. 2022 Nov;175:311-325. doi: 10.1016/j.ejca.2022.09.001.

71 Laustsen AF, Grønbaek JK, Frič R, Avula S, Mallucci C, Nilsson P, Nyman P, Hauser P, **Mudra K**, Kiudeliene R, Ročka S, Hjort MA, Brandsma R, Hoving E, Carai A, Beneš V, Táborská J, Dorfer C, Jacobs S, Pavon-Mengual M, Skjøth-Rasmussen J, Schmiegelow K, Sehested A, Mathiasen R, Juhler M. Postoperative speech impairment and cranial nerve deficits in children undergoing posterior fossa tumor surgery with intraoperative MRI - a prospective multinational study. *Acta Neurochir (Wien).* 2025 Sep 22;167(1):252. doi: 10.1007/s00701-025-06669-3.

72 Leiser D, **Dantonello T**, Krcek R, Grawehr L, Rössler J, Calaminus G, Weber DC. Two Decades of Outcomes and Quality of Life Following Pencil Beam Scanning Proton Therapy in Children and Adolescents with Rhabdomyosarcoma. *Cancers (Basel).* 2025 Aug 26;17(17):2771. doi: 10.3390/cancers17172771.

73 Leutert A, **Zeckanovic A**, Huber M, Meyer Sauter PM, **Morscher RJ**. Recurrent vaccine-strain varicella zoster virus reactivation in a child with acute lymphatic leukemia. *IDCases.* 2025 Nov 5;42:e02422. doi: 10.1016/j.idcr.2025.e02422.

74 Louati S, Bentayebi K, Saad I, Gloor Y, Senhaji N, Elmriani A, Belyamani L, Eljaoudi R, **Ansari M**, Bennis S, Daali Y. Molecular Profiling of SYT-SSX Fusion Transcripts for Enhanced Diagnosis of Synovial Sarcomas. *J Pers Med.* 2025 Sep 29;15(10):455. doi: 10.3390/jpm15100455.

75 Maas A, Holmer P, **Ansari M**, Tinner EM, **Greiner J**, Raguindin PF, Michel G. Financial Support and Income Satisfaction Among Grandparents of Childhood Cancer Patients: A Brief Report. *Pediatr Blood Cancer.* 2025 Jun;72(6):e31672. doi: 10.1002/pbc.31672. Epub 2025 Mar 25.

76 Mandleywala K, Ulrich S, da Silva-Diz V, Sharma P, Thai C, Kim O, Aleksandrova M, Chung G, Eggert C, Lütjohann D, Kulkarni T, Singh A, Elena Díaz-Rubio M, Wierer M, Leidel SA, Su X, White EP, Rabinowitz JD, **Morscher RJ**, Herranz D. A dietary pan-amino acid dropout screen in vivo reveals a critical role for histidine in T-ALL. *bioRxiv [Preprint].* 2025 Dec 23:2025.12.21.694897. doi: 10.64898/2025.12.21.694897.

77 Marti B, Chaouch A, Puccinelli F, **Rizzi M**, Lemmel E, Maeder P, Dolci M, Stathopoulos C, Munier F, Beck-Popovic M. Extra-Ocular Vascular and Cardiorespiratory Events During Intra-Arterial Chemotherapy in Children With Retinoblastoma: Incidence, Predictive Risk Factors, Management, and Impact on Further Treatment. *Pediatr Blood Cancer.* 2025 Jul;72(7):e31724. doi: 10.1002/pbc.31724. Epub 2025 Apr 16.

78 Martin L, Carlesse F, Elgarten CW, Groll AH, **Koenig C**, Kourti M, Morgan JE, Pana ZD, Petrikos L, Phillips B, Tragiannidis A, Vasileiadi E, Ammann RA, **Brack E**, Dupuis LL, Ebrahimi-Fakhari D, Mesini A, Solopova G, Sung L, Vissing N, Lehrnbecher T. Addressing infectious challenges in pediatric cancer and hematopoietic cell transplantation: insights from the Umbrella Working Group. *Support Care Cancer.* 2025 Mar 11;33(4):264. doi: 10.1007/s00520-025-09337-5.

79 Martins F, Planet E, Marino D, **Ansari M**, Trono D. Single-cell transcriptome analysis reveals atypical monocytes circulating ahead of acute graft-versus-host disease clinical onset. *J Leukoc Biol.* 2025 Mar 14;117(3):qiae229. doi: 10.1093/jleuko/qiae229.

80 Maslah N, Kaci N, Roux B, Alexe G, Marie R, Pasquer H, Verger E, De Oliveira RD, Culeux C, Mlayah B, Gauthier N, **Gonzales F**, Zhao LP, Ganesan S, Gou P, Ling F, Soret-Dulphy J, Parquet N, Vainchenker W, Raffoux E, Padua RA, Giraudier S, Marty C, Plo I, Lobry C, Stegmaier K, Puissant A, Kiladjian JJ, Cassinat B, Benajiba L. JAK2 inhibition mediates clonal selection of RAS pathway mutations in myeloproliferative neoplasms. *Nat Commun.* 2025 Jul 8;16(1):6270. doi: 10.1038/s41467-025-60884-1.

81 Matt MG, **Drozdov D**, Bendstrup E, Glerup M, Hauge EM, Masmás T, Schneider EC, **Zeilhofer UB**, Abu-Arja RF, Driest KD, Oved JH, Onel K, Ebens CL, Chellapandian D, Chandrakasan S, Prahalad S, Roth J, Prockop SE, Silva J, Schapiro AH, Towe C, Chandra S, Grom A, Schulert GS, Marsh RA. Allogeneic haematopoietic stem-cell transplantation for children with refractory systemic juvenile idiopathic arthritis and associated lung disease: outcomes from an international, retrospective cohort study. *Lancet Rheumatol.* 2025 Apr;7(4):e243-e251. doi: 10.1016/S2665-9913(24)00275-3.

82 Mayr AK, Zürcher S, Bänтели I, Hebestreit H, **Kasteler R, von der Weid NX**, Kriemler S, **Schindera C**, Rueegg CS. Physical fitness and clinically assessed disease burden in long-term childhood cancer survivors-The SURfit study. *Cancer.* 2025 Sep 1;131(17):e70051. doi: 10.1002/cncr.70051.

83 Mergen M, Graf N, Welter N, Melchior P, Vokuhl C, Schmidt A, **Kroiss-Benninger S**, Kager L, Schenk JP, **Furtwängler R**. Efficacy of Preoperative Chemotherapy in Patients With Nephroblastoma and Imaging Findings Suggestive of Preoperative Tumor Rupture. *Pediatr Blood Cancer.* 2026 Jan;73(1):e32111. doi: 10.1002/pbc.32111. Epub 2025 Oct 9.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

84 Mlakar V, Dupanloup I, Gloor Y, **Ansari M**. Haplotype Inference Using Long-Read Nanopore Sequencing: Application to GSTA1 Promoter. *Mol Biotechnol.* 2025 Jun;67(6):2512-2519. doi: 10.1007/s12033-024-01213-7.

85 Moulis G, Chen F, Carli G, Ghanima W, Trautmann-Grill K, Stauch T, **Schifferli A**, Miah H, Rueter M, Ghiotto L, Tomasello R, Georgi A, McDonald V, Zaja F, Pettersen HH, Kühne T, Lozano ML, González-López TJ, Provan D, Michel M, Cooper N, Rodeghiero F. Use of second-line and beyond maintenance therapies in adult patients with primary immune thrombocytopenia in Europe: a parallel study of six prospective multicenter national registries. *Haematologica.* 2025 Dec 1;110(12):3094-3098. doi: 10.3324/haematol.2025.287408. Epub 2025 Jun 26.

86 Nigg C, Matti C, Jörger P, **von Bueren AO**, Filippi C, **Diesch-Furlanetto T**, Tomášiková Z, Kuehni CE, Sommer G. Dental Health of Childhood Cancer Survivors-A Report From the Swiss Childhood Cancer Survivor Study (SCSS). *Pediatr Blood Cancer.* 2025 May;72(5):e31629. doi: 10.1002/pbc.31629. Epub 2025 Mar 6.

87 Noble C, Gualtieri R, **Mattiello V, Cimasoni L**, Blanchard-Rohner G. Vaccine Immunity Against Pneumococcus in Children With Sickle Cell Disease: A Retrospective Single-center Study. *Pediatr Infect Dis J.* 2026 Jan 1;45(1):68-73. doi: 10.1097/INF.0000000000004947. Epub 2025 Aug 29.

88 Ortí G, Peczynski C, Boreland W, O'Reilly M, von Bonin M, Balduzzi A, Besley C, Kalwak K, Ryhänen S, **Güngör T**, Wynn RF, Bader P, Mielke S, Blaise D, Amrolia P, Yakoub-Agha I, Calkoen F, Schubert ML, Potter V, Pichler H, Kröger N, Kwon M, Sengeloev H, Torrent A, Chalandon Y, van Gorkom G, Koenecke C, Graham C, Schoemans H, Moiseev I, Penack O, Peric Z. Graft-versus-host disease after anti-CD19 chimeric antigen receptor T-cell therapy following allogeneic hematopoietic cell transplantation: a transplant complications and paediatric diseases working parties joint EBMT study. *Leukemia.* 2025 Feb;39(2):431-437. doi: 10.1038/s41375-024-02467-5.

89 Ospelt M, Kälin S, **Schifferli A, von Bueren AO**, Roser K, Michel G. Parental employment adjustment during and after childhood cancer treatment – a report from the Swiss Childhood Cancer Survivor Study-Parents. *Support Care Cancer.* 2025 Jun 7;33(7):556. doi: 10.1007/s00520-025-09599-z.

90 **Oth M, Kroiss-Benninger S, Scheinemann K**. Aftercare of Childhood Cancer Survivors in Switzerland-The General Practitioner Model. *J Adolesc Young Adult Oncol.* 2025 Feb;14(1):53-61. doi: 10.1089/jayao.2024.0059.

91 **Oth M**, Ocofoljic M, Armenkova T, Ban I, Essiaf S, Hopfgartner M, Kameric L, Kearns PR, Kokkinou G, Rizzari C, Schneider C, **Scheinemann K**. The Healthcare Professionals' and Patient Advocates' Perspectives on the Care for Children with Cancer in Europe-A Report from the ESCALIER Project. *Curr Oncol.* 2025 Jan 31;32(2):84. doi: 10.3390/curroncol32020084.

92 **Oth M**, Weiser A, Lee SY, Rudolf von Rohr L, Heesen P, **Guerreiro Stucklin AS, Scheinemann K**. Treatment of Medulloblastoma in the Adolescent and Young Adult Population: A Systematic Review. *J Adolesc Young Adult Oncol.* 2025 Feb;14(1):18-32. doi: 10.1089/jayao.2024.0044.

93 Paganini A, Fritschi N, Filippi C, Ritz N, Simmen U, **Scheinemann K**, Filippi A, **Diesch-Furlanetto T**. Comparative analysis of salivary cytokine profiles in newly diagnosed pediatric patients with cancer and healthy children. *Sci Rep.* 2025 Jan 28;15(1):3544. doi: 10.1038/s41598-025-87608-1.

94 Pedraza EC, Raguindin PF, Vokinger AK, De Clercq E, Hendriks MJ, Tinner EM, **von Bueren AO, Scheinemann K**, Bergsträsser E, Michel G. Posttraumatic growth in parents long after their child's death from cancer-a cross-sectional survey in Switzerland. *Support Care Cancer.* 2025 Oct 1;33(10):896. doi: 10.1007/s00520-025-09892-x.

95 Perotti D, O'Sullivan MJ, Walz AL, Davick J, Al-Saadi R, Benedetti DJ, Brzezinski J, Ciceri S, Cost NG, Dome JS, Drost J, Evageliou N, **Furtwängler R**, Graf N, Maschietto M, Mullen EA, Murphy AJ, Ortiz MV, van der Beek JN, Verschuur A, Wegert J, Williams R, Spreafico F, Geller JI, van den Heuvel-Eibrink MM, Hong AL. Hallmark discoveries in the biology of non-Wilms tumour childhood kidney cancers. *Nat Rev Urol.* 2025 Aug;22(8):526-543. doi: 10.1038/s41585-024-00993-6. Epub 2025 Jan 29.

96 Perruccio K, Ward KN, Tridello G, Knelange N, Zeiser R, Franke GN, Sirvent A, Einsele H, Vicent MG, Navarro JMF, Contentin N, Collin M, Martino R, Gambella M, Sengeloev H, Passweg J, Snowden J, Nagler A, Kulagin A, Gabriel M, Kröger N, Pascual Cascon MJ, Yeshurun M, **Güngör T**, Robin C, Clark A, Lopez Duarte M, Amor AA, Itala-Remes M, Mikulska M, Styczynski J, de la Camara R, Ljungman P, Averbuch D, Cesaro S. Clinical characteristic and outcome of HHV-6 encephalitis after allogeneic hematopoietic cell transplantation: A study of Infectious Disease Working Party of EBMT. *Bone Marrow Transplant.* 2025 Sep;60(9):1243-1248. doi: 10.1038/s41409-025-02638-7. Epub 2025 Jun 3.

97 Pfaff E, Schramm K, Blattner-Johnson M, Jones BC, Stark S, Balasubramanian GP, Previti C, Autry RJ, Fiesel P, Sahn F, Reuss D, von Deimling A, van Tilburg CM, Pajtler KW, Milde T, Dirksen U, Kramm CM, **von Bueren AO**, Hutter C, de Wilde B, Molenaar J, **Gerber NU**, Lohi O, Munthe-Kaas MC, Georgantzis K, Kazanowska B, Zapotocky M, Kattamis A, Filippidou M, Fried I, Pfister SM, Witt O, Jones DTW. Molecular characterization and clinical features of diffuse midline glioma in the pediatric precision oncology registry INFORM. *Acta Neuropathol.* 2025 Oct 11;150(1):42. doi: 10.1007/s00401-025-02945-9.

98 Phillips R, Fisher BT, Ladas EJ, Patel P, Robinson PD, Dupuis LL, Ammann RA, Beauchemin MP, Carlesse F, Castagnola E, Davis BL, Efremov K, Elgarten CW, Groll AH, Haesusler GM, **Koenig C**, Morris A, Santolaya ME, Spinelli D, Tissing WJE, Wolf J, Sung L, Lehrnbecher T. Use of food restrictions to prevent infections in paediatric patients with cancer and haematopoietic cell transplantation recipients: a systematic review and clinical practice guideline. *EClinicalMedicine.* 2025 Feb 12;81:103093. doi: 10.1016/j.eclinm.2025.103093.

99 Place AE, Karol SE, Forlenza CJ, Cooper TM, Fraser C, Cario G, O'Brien MM, **Gerber NU, Bourquin JP**, Reinhardt D, Rubnitz JE, Opferman JT, Sunkersett G, Onishi M, Dunshee DR, Chen X, Unnebrink K, Vishwamitra D, Dunbar F, Badawi M, Ross JA, Loh ML. Venetoclax Combined With Chemotherapy in Pediatric and Adolescent/Young Adult Patients With Relapsed/Refractory Acute Lymphoblastic Leukemia. *Pediatr Blood Cancer.* 2025 Jun;72(6):e31630. doi: 10.1002/pbc.31630. Epub 2025 Mar 10.

100 Raguindin PF, De Clercq E, Vokinger AK, Pedraza EC, Bolliger C, **Scheinemann K**, Tinner EM, Bergsträsser E, **von Bueren AO**, Michel G. Resilience among parents whose child died of cancer - investigating its role on psychological distress and prolonged grief disorder: results from a cross-sectional survey in Switzerland. *BMC Palliat Care.* 2025 Aug 4;24(1):218. doi: 10.1186/s12904-025-01854-8.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

101 Raguindin PF, Deda J, Vokinger AK, De Clercq E, **Scheinemann K, von Bueren AO**, Tinner EM, Bergstraesser E, Pedraza EC, Michel G. Exploring the Association of Time-After-Death on Psychological Distress in Parents Who Lost a Child to Cancer. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Dec;72(12):e32060. doi: 10.1002/pbc.32060. Epub 2025 Sep 17.

102 Rauwolf KK, de Rojas T, Martins M, **Otth M**, Dirksen U, Heenen D, Kameric L, Kearns P, Ladenstein R, Owens C, Queiroz C, Sullivan R, Rizzari C, Vassal G; European Society for Paediatric Oncology (SIOPE). Inequalities in availability of clinical trials for pediatric, adolescent, and young adult patients with cancer in Europe: results from the SIOPE OCEAN project. *Lancet Reg Health Eur*. 2025 Dec 17;62:101554. doi: 10.1016/j.lanepe.2025.101554.

103 Richman CM, Rasnitsyn A, Holgado BL, Vladouiu M, Abeyundara N, Majo S, Chabi S, Taunay LJ, Suzuki H, Shibahara I, Haapasalo J, Pallotta JG, Douglas T, Kharas K, Juraschka K, Ocsenas O, Kumar SA, Nordfors K, **Guerreiro Stücklin A**, Suarez RA, Zhang J, Wu X, Daniels C, Garzia L, Reimand J, Saulnier O, Merchant TE, Pouponnot C, Raleigh DR, Taylor MD, De Antonellis P. Carbonic Anhydrase Inhibition Sensitizes Group 3 Medulloblastoma to Radiotherapy. *Cancer Res*. 2025 Oct 1;85(19):3737-3751. doi: 10.1158/0008-5472.CAN-24-3894.

104 Riller Q, Hauri M, Lum SH, Knippenberg J, Sirait T, Laberko A, Halahleh K, Hashem H, Karakukcu M, Sengeloev H, Porta F, Bruno B, Zecca M, Aksoylar S, Barlogis V, Schuetz C, Buechner J, Faraci M, Wehr C, Holter W, Mellgren K, Locatelli F, Martinez AP, Suarez F, Moshous D, Gennery AR, Balashov D, Albert MH, Slatter M, **Güngör T**, Neven B. HLA-haploidentical stem cell transplantation for chronic granulomatous disease: an EBMT-IEWP retrospective study. *Blood*. 2025 May 22;145(21):2518-2527. doi: 10.1182/blood.2024026915.

105 Rock NM, Bouroumeau A, **Papangelopoulou D**, Mainta I, Katirtzidou E, Dupanloup I, Wildhaber BE, L'Huillier AG, **Ansari M**, McLin VA, **Baleydiar F**, Rougemont AL. Meeting the Challenges of Post-Transplant Lymphoproliferative Disorders After Liver Transplantation in Children: A Proposed Diagnostic and Management Algorithm. *Pediatr Transplant*. 2025 May;29(3):e70060. doi: 10.1111/ptr.70060.

106 Rudolf von Rohr L, **Battanta N, Vetter C, Scheinemann K, Otth M**. The Requirements for Setting Up a Dedicated Structure for Adolescents and Young Adults with Cancer-A Systematic Review. *Curr Oncol*. 2025 Feb 11;32(2):101. doi: 10.3390/curroncol32020101.

107 Saillard M, Cenerenti M, Reichenbach P, Guillaume P, Su Z, Hafezi M, Schmidt J, Cesbron J, Genolet R, Queiroz L, Racle J, Villard J, **Renella R**, Michielin O, Zoete V, Rivals JP, Irving M, Speiser DE, Harari A, Gfeller D, Adotevi O, **Ceppi F**, Coukos G, Romero P, Jandus C. Engineered CD4 TCR T cells with conserved high-affinity TCRs targeting NY-ESO-1 for advanced cellular therapies in cancer. *Sci Adv*. 2025 Jun 27;11(26):eadu5754. doi: 10.1126/sciadv.adu5754. Epub 2025 Jun 27.

108 Santhana Kumar K, Neve A, **Guerreiro Stücklin AS**, Kuzan-Fischer CM, Rushing EJ, Taylor MD, Tripolitsioti D, Behrmann L, Kirschenbaum D, Grotzer MA, Baumgartner M. TGF- $\beta$  Determines the Pro-migratory Potential of bFGF Signaling in Medulloblastoma. *Cell Rep*. 2025 Jul 22;44(7):115996. doi: 10.1016/j.celrep.2025.115996. Epub 2025 Jun 27.

109 Saorin A, Dehler A, Galvan B, Steffen F, Ray M, Lu D, Yu X, Kim J, Drakul A, Kisele S, Wang J, **Bourquin JP**, Bornhauser BC. Transcriptional remodeling shapes therapeutic vulnerability to necroptosis in acute lymphoblastic leukemia. *Blood*. 2025 Aug 14;146(7):861-873. doi: 10.1182/blood.2025028938.

110 Sarup R, Laustsen AF, Sørensen MK, Mallucci C, Pizer B, Aquilina K, Molinari E, Hjort MA, Frič R, Nyman P, Sabel M, Nilsson P, Matukevičius A, Hauser P, **Mudra K**, Carai A, Zipfel J, Hoving E, van Baarsen K, Illrd VB, Peyrl A, Nysom K, Sehested AM, Schmieglow K, Juhler M, Grønbaek JK, Mathiesen R. Glucocorticoid use in paediatric posterior fossa tumour surgery and the occurrence of postoperative speech impairment. *Childs Nerv Syst*. 2025 Jul 11;41(1):231. doi: 10.1007/s00381-025-06850-0.

111 Sawalha M, Alnaasan A, Alsharawneh A, **Farrag A**, Alqudimat MR. Two Surveys, 16 Years Apart: Comparing Traditional and Complementary Medicine Use by Children With Cancer in Jordan. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Dec;72(12):e32096. doi: 10.1002/pbc.32096. Epub 2025 Oct 3.

112 Schäfer A, Buhler S, Farias TDJ, Kichula KM, Baldomero H, Sollet ZC, Ferrari-Lacraz S, Micheli B, Masouridi-Levrat S, Mesquita V, Kürsteiner O, Nair G, Halter J, **Güngör T**, Schneidawind D, Chalandon Y, Passweg JR, Norman PJ, Villard J. Integrating killer cell immunoglobulin-like receptor high-resolution genotyping for predicting transplant outcomes in allogeneic hematopoietic stem cell transplantation. *Haematologica*. 2025 Jul 10. doi: 10.3324/haematol.2024.287061. Epub ahead of print.

113 **Schifferli A**. Immune thrombocytopenia in adolescents and young adults. *Front Med (Lausanne)*. 2025 Mar 26;12:1553936. doi: 10.3389/fmed.2025.1553936.

114 Schneider AC, Hillebrecht L, Rehbein L, Schmid J, Pallivathukal S, **von der Weid N, Furtwängler R**, Brekenfeld RE, **Greiner J, Schindera C, Brack EK**, Benzing V. Smart exercise in pediatric oncology: enhancing executive functions through cognitively challenging physical activity- a non-randomized controlled trial. *BMC Cancer*. 2025 Dec 5;26(1):75. doi: 10.1186/s12885-025-15303-5.

115 **Schneider C, Koenig C**, Žarkovič M, Stranzinger E, Rivero TM, Rössler J, Kuehni CE, Latzin P, **Schindera C**, Usemann J. Nitrogen single and multiple breath washout test and lung imaging to detect treatment-related pulmonary toxicity in paediatric cancer patients and survivors: a systematic review. *Eur Respir Rev*. 2025 Jan 22;34(175):240178. doi: 10.1183/16000617.0178-2024.

116 **Schneider C**, Raffler G, Žarkovič M, **Schindera C**, Rössler J, Kuehni CE, Latzin P, Moeller A, Heule R, Usemann J; SWISS-PEARL study group. Cohort profile: pulmonary early assessment of the lung in paediatric cancer patients (SWISS-PEARL Study). *Swiss Med Wkly*. 2025 Apr 3;155:4203. doi: 10.57187/s.4203.

117 Schoof M, Zheng T, Sill M, Imle R, Cais A, Altendorf L, Fürst A, Hofmann N, Ernst K, Vonficht D, Chan KC, Holland-Letz T, Postlmayr A, Shiraiishi R, Wang W, Morcavallo A, Spohn M, Göbel C, Niesen J, Peter LS, Bourdeaut F, Han ZY, Pei Y, Murad N, Swartling FJ, Taylor J, Yadav M, Gibson GR, Gilbertson RJ, Dottermusch M, Roy R, Kerl K, Glass R, Cheng J, Horstmann MA, Wolters-Eisfeld G, Zhao H, Sturm D, Yadav VN, Chesler L, Haas S, Weiss WA, Northcott PA, Kutscher LM, **Guerreiro Stucklin A**, Ayrault O, Neumann JE, Kawauchi D, Jones DTW, Pajtler K, Banito A, Pfister SM, Schüller U, Zuckermann M. Investigation of a global mouse methylome atlas reveals subtype-specific copy number alterations in pediatric cancer models. *Nat Genet*. 2026 Jan;58(1):143-156. doi: 10.1038/s41588-025-02419-4. Epub 2025 Dec 11.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

118 Schwarz-Furlan S, Gengler C, Yoshimi-Noellke A, Piontek G, Schneider-Kimoto Y, **Schmugge M**, Thiede C, Niemeyer CM, Erlacher M, Rudelius M. Diagnostic features in paediatric MDS-EB with UBTF-internal tandem duplication: defining a unique subgroup. *Histopathology*. 2025 Mar;86(4):603-610. doi: 10.1111/his.15378.

119 Scoglio M, Orlando C, Milani GP, Bianchetti MG, Bronz G, **Rizzi M**, Lava SAG, Beretta-Piccoli BT, Beltraminelli H, Bergmann MM. Vasculopathy and vasculitis associated with levamisole-adulterated cocaine: a systematic review. *J Autoimmun*. 2025 Dec 1;158:103505. doi: 10.1016/j.jaut.2025.103505. Epub ahead of print.

120 Seidel D, Pana ZD, Ebrahimi-Fakhari D, Butzer SK, Mehler K, Reinhold I, Simon A, Dohna-Schwake C, Mack I, Bodmer N, Niehues T, Claviez A, Längler A, Leopold A, Prokop A, Brummel B, Winkler B, Gruhn B, Classen CF, Friedrich C, **Koenig C**, Flotho C, Poyer F, Schilling F, Calaminus G, Sieben G, Schwabe GC, Reinhard H, Teltschik HM, **Hengartner H**, Stursberg J, **Greiner J**, Greil J, Leyh J, Kühl JS, Ehlerk K, Bochennek K, Rohde M, Demmert M, Stiefel M, Eyrich M, Siepermann M, Frühwald M, Döring M, Nathrath M, Minkov M, Streiter M, Jones N, Naumann-Bartsch N, Jorch N, Beck O, Beier R, Crazzolaro R, Kietz S, Vieth S, Fröhling S, Lobitz S, Ghosh S, Vallée TC, Müller T, Wiesel T, Däbritz T, Kontny U, Thiel U, Strenger V, Eberl WR, Cornely OA, Groll AH, Lehrnbecher T. Approaches to Invasive Fungal Diseases in Paediatric Cancer Centres: An Analysis of Current Practices and Challenges in Germany, Austria and Switzerland. *Mycoses*. 2025 Jun;68(6):e70074. doi: 10.1111/myc.70074.

121 Sill M, Schrimpf D, Patel A, Sturm D, Jäger N, Sievers P, Schweizer L, Banan R, Reuss D, Suwala A, Korshunov A, Stichel D, Wefers AK, Hau AC, Boldt H, Harter PN, Abdullaev Z, Benhamida J, Teichmann D, Koch A, Hench J, Frank S, Hasselblatt M, Mansouri S, Diaz de Ståhl T, Serrano J, Ecker J, Selt F, Taylor M, Ramaswamy V, Cavalli F, Berghoff AS, Bison B, Blattner-Johnson M, Buchhalter I, Buslei R, Calaminus G, Dikow N, Dohmen H, Euskirchen P, Fleischhack G, Gajjar A, **Gerber NU**, Gessi M, Gielen GH, Gnekow A, Gottardo NG, Haberler C, Hamelmann S, Hans V, Hansford JR, Hartmann C, Heppner FL, Driever PH, von Hoff K, Thomale UW, Tippelt S, Frühwald MC, Kramm CM, Schüller U, Schittenhelm J, Schuhmann MU, Stein M, Ketteler P, Ladanyi M, Jabado N, Jones BC, Jones C, Karajannis MA, Ketter R, Kohlhof P, Kordes U, Reinhardt A, Kölsche C, Lamszus K, Lichter P, Maas SLN, Mawrin C, Milde T, Mittelbronn M, Monoranu CM, Mueller W, Mynarek M, Northcott PA, Pajtler KW, Paulus W, Perry A, Blümcke I, Plate KH, Platten M, Pietsch T, Prinz M, Reifenberger G, Kristensen BW, Kool M, Hovestadt V, Ellison DW, Jacques TS, Varlet P, Etminan N, Acker T, Weller M, White CL, Witt O, Herold-Mende C, Debus J, Krieg S, Wick W, Snuderl M, Aldape K, Brandner S, Hawkins C, Horbinski C, Thomas C, Wesseling P, von Deimling A, Capper D, Pfister SM, Jones DT, Sahn F. Advancing CNS tumor diagnostics with expanded DNA methylation-based classification. *medRxiv [Preprint]*. 2025 May 29:2025.05.28.25328344. doi: 10.1101/2025.05.28.25328344. Update in: *Cancer Cell*. 2025 Dec 4:S1535-6108(25)00495-7. doi: 10.1016/j.ccell.2025.11.002.

122 Sill M, Schrimpf D, Patel A, Sturm D, Jäger N, Sievers P, Schweizer L, Banan R, Reuss D, Suwala A, Korshunov A, Stichel D, Wefers AK, Hau AC, Boldt H, Harter PN, Abdullaev Z, Benhamida J, Teichmann D, Koch A, Hench J, Frank S, Hasselblatt M, Mansouri S, Diaz de Ståhl T, Serrano J, Ecker J, Selt F, Taylor M, Ramaswamy V, Cavalli F, Berghoff AS, Bison B, Blattner-Johnson M, Buchhalter I, Buslei R, Calaminus G, Dikow N, Dohmen H, Euskirchen P, Fleischhack G, Gajjar A, **Gerber NU**, Gessi M, Gielen GH, Gnekow A, Gottardo NG, Haberler C, Hamelmann S, Hans V, Hansford JR, Hartmann C, Heppner FL, Driever PH, von Hoff K, Thomale UW, Tippelt S, Frühwald MC, Kramm CM, Schüller U, Schittenhelm J, Schuhmann MU, Stein M, Ketteler P, Ladanyi M, Jabado N, Jones BC, Jones C, Karajannis MA, Ketter R, Kohlhof P, Kordes U, Reinhardt A, Kölsche C, Lamszus K, Lichter P, Maas SLN, Mawrin C, Milde T, Mittelbronn M, Monoranu CM, Mueller W, Mynarek M, Northcott PA, Pajtler KW, Paulus W, Perry A, Blümcke I, Plate KH, Platten M, Preusser M, Pietsch T, Prinz M, Reifenberger G, Kristensen BW, Kool M, Hovestadt V, Ellison DW, Jacques TS, Varlet P, Etminan N, Acker T, Weller M, White CL, Witt O, Herold-Mende C, Debus J, Krieg S, Wick W, Snuderl M, Aldape K, Brandner S, Hawkins C, Horbinski C, Thomas C, Wesseling P, von Deimling A, Capper D, Pfister SM, Jones DTW, Sahn F. Advancing CNS tumor diagnostics with expanded DNA methylation-based classification. *Cancer Cell*. 2025 Dec 4:S1535-6108(25)00495-7. doi: 10.1016/j.ccell.2025.11.002. Epub ahead of print.

123 Sindoni MM, Toso A, Limido F, Bugarin C, Villa T, Bonte S, Saeys Y, Buracchi C, Prunotto G, **Meda Spaccamela V**, Hauri M, Maglia O, Sala S, Gaspari D, Fazio G, Biondi A, Balduzzi A, Nucera S, Gaipa G. Impact of ATLG on CD4+ T-cell reconstitution after HSCT in children: a detailed immune profiling study. *Cytotherapy*. 2025 Oct;27(10):1208-1218. doi: 10.1016/j.jcyt.2025.06.009. Epub 2025 Jun 27.

124 Sláma T, Mader L, Žarkovič M, **Malär R, Schifferli A, von der Weid NX**, Kuehni CE, **Schindera C**. Chronic health conditions after childhood Langerhans cell histiocytosis: Results from the Swiss Childhood Cancer Survivor Study. *J Cancer Surviv*. 2025 Aug;19(4):1212-1221. doi: 10.1007/s11764-024-01544-z.

125 Sláma T, Nigg C, Kurmann RD, Kuster GM, Poku NK, Scheler E, Kuehni CE, **von der Weid NX, Schindera C**. Reduced Lower Body Muscular Strength and Endurance among Adult Survivors of Childhood Cancer. *Med Sci Sports Exerc*. 2025 Mar 1;57(3):563-571. doi: 10.1249/MSS.0000000000003593.

126 Sönksen M, Bison B, BuBenius L, Rascon J, Obrecht-Sturm D, Pizer B, **Scheinemann K**, Schalling M, Ladenstein R, Mynarek M, Rutkowski S; on behalf of the SIOPE-Brain Tumor Group. One-year follow-up of the new European reference network for pediatric cancers (ERN PaedCan) tumor board for pediatric CNS tumors: lessons learnt and future prospects. *J Neurooncol*. 2025 Dec;175(3):1415-1423. doi: 10.1007/s11060-025-05189-5. Epub 2025 Sep 16.

127 Sutton KS, Walz AL, Groenendijk A, Murphy AJ, Pater L, Janssens GO, Brzezinski J, Mullen EA, Spreafico F, Godzinski J, van der Beek J, Hwa Wijnen M, van den Heuvel-Eibrink MM, Pacht M, Graf N, Ehrlich PF, **Furtwängler R**, Brok J, Geller J. Remaining Challenges in the Treatment of Relapsed Wilms Tumor: Children's Oncology Group and International Society of Paediatric Oncology Perspectives. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Aug;72(8):e31790. doi: 10.1002/pbc.31790. Epub 2025 May 14.

128 **Tanriver U**, Geppert M, Filges I, Menter T, **Schmugge M, Güngör T**, Gengler C, Strahm B, Erlacher M, **Diesch-Furlanetto T, von der Weid N, Schifferli A**. Managing High-Risk PTPN11-Mutated Juvenile Myelomonocytic Leukemia in a Patient with SETBP1 Mosaicism. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Mar;72(3):e31491. doi: 10.1002/pbc.31491.

129 **Tanriver U**, Hutter A, Kohns M, **von der Weid N, Schifferli A**. Invasive Fungal Infections in Pediatric Hematology-Oncology: A 12-Year Single-center Observational Study and the Need for a Clinical Classification System. *J Pediatr Hematol Oncol*. 2025 Jul 1;47(5):e192-e198. doi: 10.1097/MPH.0000000000003035. Epub 2025 Apr 10.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

- 130 Thut H, Ritschard R, Glatz K, Vuille-Dit-Bille RN, Andre MC, Gros SJ, **Kasser S**, Krieg AH, Pereira RR, Krasniqi F, Läubli H, **Schifferli A**. Tumor-Infiltrating Lymphocyte Adoptive Cell Therapy With PD-1 Blockade in Pediatric Chemotherapy-Resistant Osteosarcoma. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Dec 29:e70091. doi: 10.1002/1545-5017.70091. Epub ahead of print.
- 131 Toussaint L, Tram Henriksen L, Van Beek K, Bolle S, Demoor-Goldschmidt C, Gains J, Høyer M, Janssens GO, Kortmann RD, Martins Pedro C, Timmermann B, **Scheinemann K**, Lassen-Ramshad Y. European practice on neurovascular late effects after pediatric radiotherapy: considerations on dose planning and follow-up - a HARMONIC/SIOPE ROWG survey. *Acta Oncol*. 2025 May 22;64:703-707. doi: 10.2340/1651-226X.2025.43028.
- 132 Trama A, Lasalvia P, Stark D, McCabe MG, van der Graaf W, Gaspar N, Metayer L, Strauss SJ, Ragusa R, Guevara M, Bennett D, Dal Maso L, Battlès AMV, **Schindera C**, Mousavi SM, Cerza F, Botta L, Ferrari A, Provenzano S; EUROCARE-6 Working Group. Incidence and survival of European adolescents and young adults diagnosed with sarcomas: EUROCARE-6 results. *Eur J Cancer*. 2025 Feb 25;217:115212. doi: 10.1016/j.ejca.2024.115212. Epub 2025 Jan 13.
- 133 Treger TD, Wegert J, Wenger A, Coorens THH, Al-Saadi R, Kemps PG, Kennedy J, Parks C, Anderson ND, Hodder A, Letunovska A, Jung H, Ogbonah T, Trinh MK, Lee-Six H, Morcrette G, van den Heuvel-Eibrink MM, Drost J, van Boxtel R, Bertrums EJM, Goemans BF, Antoniou E, Reinhardt D, Streitenberger H, Ziegler B, Bartram J, Hutchinson JC, Vujanic GM, Vokuhl C, Chowdhury T, **Furtwängler R**, Graf N, Pritchard-Jones K, Gessler M, Behjati S. Predisposition Footprints in the Somatic Genome of Wilms Tumors. *Cancer Discov*. 2025 Feb 7;15(2):286-298. doi: 10.1158/2159-8290.CD-24-0878.
- 134 Troester S, Eder T, Wukowits N, Piontek M, Fernández-Pernas P, Schmoeller J, Haladik B, Manhart G, Allram M, Maurer-Granofszky M, **Scheidegger N**, Nebral K, Superti-Furga G, Meisel R, Bornhauser B, Valent P, Dworzak MN, Zuber J, Boztug K, Grebien F. Transcriptional and epigenetic rewiring by the NUP98::KDM5A fusion oncoprotein directly activates CDK12. *Nat Commun*. 2025 May 19;16(1):4656. doi: 10.1038/s41467-025-59930-9.
- 135 van den Oever SR, Mulder RL, Oeffinger KC, Gietema JA, Skinner R, Constine LS, Wallace WH, Armenian S, Barnea D, Bardi E, Belle FN, Brown AL, Chemaitilly W, Crowne L, van Dalen EC, Denzer C, Ehrhardt MJ, Felicetti F, Friedman DN, Fulbright J, Glaser AW, Giwercman A, Sangstuen Haugnes H, Hayek S, Hennewig U, van den Heuvel-Eibrink MM, Haupt R, van Iersel L, Kamdar K, Lefrandt J, Levitt G, Morsellino V, Mulrooney DA, Murray RD, Neggers S, Ness KK, Neville KA, Nock NL, **Oth M**, Prasad PK, van Santen HM, **Schindera C**, Rath SR, Steinberger J, Terenziani M, Varedi M, Walwyn T, Wei C, Hudson MM, Kremer LCM, Nuver J, Tonorezos E. Metabolic syndrome in childhood, adolescent, and young adult cancer survivors: recommendations for surveillance from the International Late Effects of Childhood Cancer Guideline Harmonization Group. *Eur J Endocrinol*. 2025 Mar 27;192(4):S27-S40. doi: 10.1093/ajendo/lvaf046.
- 136 Vokinger AK, Pedraza EC, Tinner EM, **von Bueren AO**, **Scheinemann K**, Bergstraesser E, Michel G, De Clercq E. Support Experiences and Wishes of Bereaved Parents After the Loss of Their Child to Cancer. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Jan;72(1):e31426. doi: 10.1002/pbc.31426.
- 137 von Bernuth H, **Güngör T**. Mold infections in chronic granulomatous disease patients-what comes to the rescue? *Bone Marrow Transplant*. 2025 Feb;60(2):180-181. doi: 10.1038/s41409-024-02342-y.
- 138 von Hoff K, Obrecht-Sturm D, Ghasemi DR, Wenning J, Mynarek M, **Gerber NU**, Benesch M, Juhnke BO, Bison B, Warmuth-Metz M, Timmermann B, Faldum A, Tippelt S, Fleischhack G, Grotzer M, Driever PH, Beilken A, Ebinger M, Graf N, Frühwald MC, Schmid I, Slavc I, Koch A, Bergmann M, Hagel C, Coras R, Blümcke I, Reifenberger G, Felsberg J, Keyvani K, Harter PN, Prinz M, Staszewski O, Acker T, Stadelmann-Nessler C, Hartmann C, von Deimling A, Sommer C, Hasselblatt M, Riemenschneider MJ, Monoranu CM, Rushing E, Haberler C, Kool M, Sill M, Pfister SM, Schüller U, Pietsch T, Kortmann RD, Kwiecien R, Witt H, Pajtler KW, Rutkowski S; German, Austrian and Swiss HIT-Network. Developing an advanced risk stratification model for pediatric intracranial ependymoma based on the prospective trial E-HIT2000 and subsequent registries. *Neuro Oncol*. 2025 Sep 30:noaf218. doi: 10.1093/neuonc/noaf218. Epub ahead of print.
- 139 von Mackensen S, Moorthi C, Fischer R, Halimeh S, Heller C, Miesbach W, **Schilling FH**, Wermes C, Auerswald G; WIL-QoL study group. Health-Related Quality of Life in Adult Patients With von Willebrand Disease From Germany: Results of the WIL-QoL Study. *Haemophilia*. 2025 Nov 28. doi: 10.1111/hae.70073. Epub ahead of print.
- 140 Voruz S, Noetzi J, Gavillet M, Neerman-Arbez M, **Rizzi M**, Alberio L, Casini A. A Novel Heterozygous Mutation in FGB (c.1231\_1232 del GA) Causing Hypofibrinogenemia With Mild Bleeding in a Large Swiss family. *Haemophilia*. 2025 Dec 17. doi: 10.1111/hae.70185. Epub ahead of print.
- 141 Wams J, van Dalen EC, den Hartogh JG, **Oth M**, Costa T, Gorter JW, van der Aa-van Delden AM, Panasiuk A, Wörmann B, Berger C, Bardi E, Larsen EH, Potter E, Soria EL, Levitt G, Michel G, van der Pal HJH, Roganovic J, de Bont J, Wauters L, Pelanconi L, Zalelet LZ, Balcerek M, Muraca M, Brown MC, Asogwa OA, de Sousa O, Koopman R, Mehta S, Papadakis V, Kremer LCM, Skinner R, **Scheinemann K**, Mulder RL; EU-CAYAS-NET consortium. Health-care transitions for young people living beyond childhood and adolescent cancer: recommendations from the EU-CAYAS-NET consortium. *Lancet Oncol*. 2025 Oct;26(10):e525-e535. doi: 10.1016/S1470-2045(25)00410-3.
- 142 Wasti AT, Bisogno G, Hladun R, Defachelles AS, Casanova M, **Breunis WB**, Gatz SA, Schoot RA, Ferrari A, Jenney M, Alaggio R, Davila Fajardo R, Terwisscha van Scheltinga S, Shipley J, Meister MT, R van Rijn R, Anderson J, Sparber-Sauer M, Chisholm JC, Merks JHM. Childhood, Adolescent and Young Adult Poor-Prognosis Rhabdomyosarcoma. *Cancers (Basel)*. 2025 Sep 23;17(19):3100. doi: 10.3390/cancers17193100.
- 143 Wegert J, Appenzeller S, Treger TD, Streitenberger H, Ziegler B, Bausenwein S, Vokuhl C, Parks C, Jüttner E, Gramlich S, Ernestus K, Warman SW, Fuchs J, Hubertus J, von Schweinitz D, Fröhlich B, Jorch N, Knöfler R, Friedrich C, Corbacioglu S, Frühwald MC, Pekrun A, Schneider DT, Faber J, Stursberg J, Metzler M, Welter N, Pritchard-Jones K, Graf N, **Furtwängler R**, Behjati S, Gessler M. Distinct pathways for genetic and epigenetic predisposition in familial and bilateral Wilms tumor. *Genome Med*. 2025 May 8;17(1):49. doi: 10.1186/s13073-025-01482-0.
- 144 Welter N, Al-Saadi R, Gravier-Dumoncau R, **Furtwängler R**, Graf N, Wegert J, Gessler M, Williams RD, Pritchard-Jones K, Coulomb-L'Hermine A, van den Heuvel-Eibrink MM, Verschuur AC. The Clinical Impact of Somatic Copy Number Variations in Patients With Stage IV Wilms Tumor Enrolled in the SIOP 2001 Trial and Study. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Apr;72(4):e31580. doi: 10.1002/pbc.31580. Epub 2025 Feb 3.

Publications cited in PubMed or in peer reviewed journals

- 145 Willasch AM, Horgan C, Peters C, Balduzzi A, Dalle JH, Zecca M, Al-Ahmari A, Locatelli F, Renard C, Mirci-Danicar O, Jubert C, Faraci M, Gossetis E, Michel G, Benedetti E, Mitchell R, Fagioli F, Formankova R, Lucchini G, Rao K, Biffi A, Rialland F, Toren A, **Ansari M**, Dalissier A, Corbacioglu S, Kleinschmidt K, Bader P, Ngoya M, Galimard JE, Kalwak K. Comparison of outcomes of BuCy versus BuCyMel as preparation for allogeneic HSCT in infants with acute myeloid leukemia in first complete remission: a multicenter study from the EBMT PDWP. *Bone Marrow Transplant*. 2026 Jan;61(1):67-74. doi: 10.1038/s41409-025-02734-8. Epub 2025 Oct 28.
- 146 Xu RJ, Cadinu P, Nicol PB, **Herrmann US**, Lee T, Geistlinger L, Irizarry RA, Moffitt JR. An image-based transcriptomics atlas reveals the regional and microbiota-dependent molecular, cellular, and spatial structure of the murine gut. *bioRxiv [Preprint]*. 2025 Jul 24:2025.07.21.665958. doi: 10.1101/2025.07.21.665958.
- 147 Yang E, Aceves-Salvador J, Castrillon C, **Herrmann US**, Akama-Garren EH, Carroll MC, Moffitt JR. In situ profiling of plasma cell clonality with image-based single-cell transcriptomics. *bioRxiv [Preprint]*. 2025 May 14:2025.05.09.653118. doi: 10.1101/2025.05.09.653118.
- 148 Žarkovič M, Nigg C, **Schindera C**, Goutaki M, **Lüer S**, **Ansari M**, Kuehni CE. Exercise-induced symptoms in young childhood cancer survivors. *J Cancer Surviv*. 2025 Aug 15. doi: 10.1007/s11764-025-01877-3. Epub ahead of print.
- 149 Žarkovič M, **Schindera C**, Sommer G, **Schneider C**, Usemann J, **Oth M**, **Lüer S**, **Ansari M**, Latzin P, Kuehni CE. Assessing Pulmonary Function in Children and Adolescents After Cancer Treatment: Protocol for a Multicenter Cohort Study (Swiss Childhood Cancer Survivor Study FollowUp-Pulmo). *JMIR Res Protoc*. 2025 Apr 8;14:e69743. doi: 10.2196/69743.
- 150 **Zeckanovic A**, Baruchel A, **Bourquin JP**. Toward chemotherapy-reduced cure for TCF3::HLF B-cell acute lymphoblastic leukemia using CD19-directed immunotherapy. *Haematologica*. 2026 Jan 1;111(1):93-95. doi: 10.3324/haematol.2025.288192. Epub 2025 Aug 21.
- 151 **Zeckanovic A**, Mouttet B, Vinti L, Ancliff P, Brethon B, Cario G, Elitzur S, Hazar V, Kunz J, Mörice A, Stein J, Yaman Y, Buechner J, Hjort MA, O'Connor D, Hodder A, Bartram J, Alten J, Barbaric D, Escherich G, Boissel N, Vasseur L, Clappier E, Farnault L, Bonnet S, Patrick K, Schrappe M, Anak S, Baruchel A, Locatelli F, Stanulla M, Von Stackelberg A, Bodmer N, **Bourquin JP**. Update on long-term outcomes of a cohort of patients with TCF3::HLF-positive acute lymphoblastic leukemia treated with blinatumomab and stem cell transplantation. *Haematologica*. 2025 Jun 1;110(6):1373-1378. doi: 10.3324/haematol.2024.286111. Epub 2025 Feb 6.
- 152 **Zeckanovic A**, **Scheidegger N**, Prader S, Thanikkel L, Elgizouli M, Bodmer N. Pediatric Acute B-Lymphoblastic Leukemia Presenting as Hypereosinophilia With Lung Involvement and Elevated Immunoglobulin E Levels. *Pediatr Blood Cancer*. 2025 Feb;72(2):e31461. doi: 10.1002/pbc.31461.
- 153 Zeka F, Angori S, Rutishauser D, Moch H, Posovszky C, Amin K, Holtan S, **Güngör T**, **Drozdov D**. High Amphiregulin Expression in Intestinal Biopsies of Pediatric Patients with Severe Acute Graft-Versus-Host Disease. *Transplant Cell Ther*. 2025 May;31(5):323.e1-323.e9. doi: 10.1016/j.tct.2025.02.020. Epub 2025 Feb 25.
- 154 Zhu C, **Herrmann US**, Li B, Abakumova I, Moos R, Schwarz P, Rushing EJ, Colonna M, Aguzzi A. Corrigendum to «Triggering receptor expressed on myeloid cells-2 is involved in prion-induced microglial activation but does not contribute to prion pathogenesis in mouse brains» [*Neurobiol. Aging* 36 (2015) 1994-2003]. *Neurobiol Aging*. 2025 Feb;146:77-78. doi: 10.1016/j.neurobiolaging.2024.09.008. Epub 2024 Sep 18. Erratum for: *Neurobiol Aging*. 2015 May;36(5):1994-2003. doi: 10.1016/j.neurobiolaging.2015.02.019.



50 JAHRE  
FORSCHUNG  
FÜR KINDER  
SPOG.CH

## SPOG-Jubiläumsaktivitäten 2026

Seit 50 Jahren setzen wir uns für die Kinderkrebsforschung in der Schweiz ein. Im Jubiläumsjahr machen wir dieses Engagement sichtbar und laden alle ein, Teil davon zu werden.



Jubiläums-Shirt



Video & Chronik



Spogli-Mutperlen



Benefizkonzert



Scientific Symposium



Aktivitätskampagne

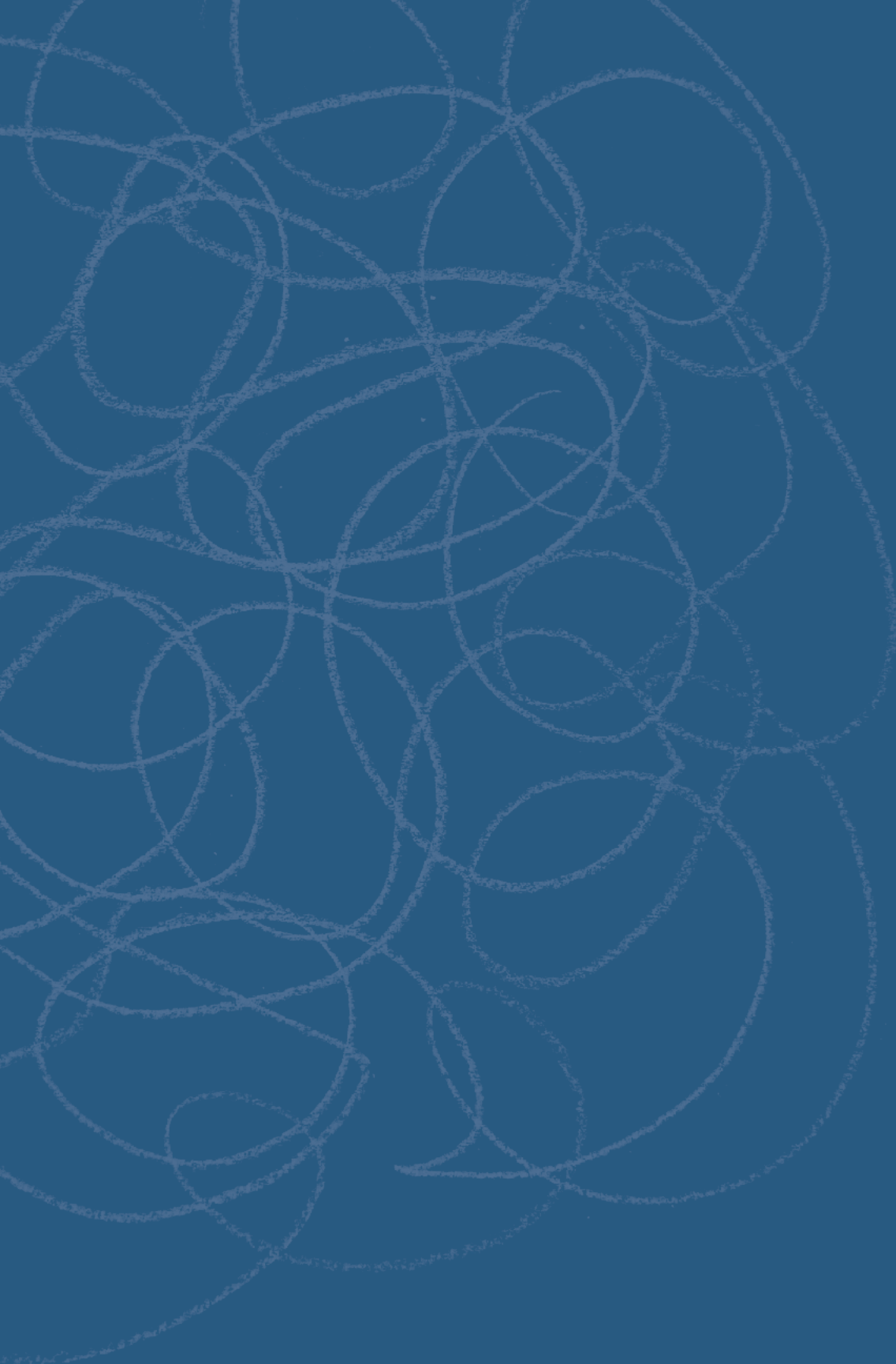
Alle Infos unter

[www.spog.ch/jubiläum](http://www.spog.ch/jubiläum)



Hier  
entdecken





Unterstützen Sie uns?

**[www.spog.ch/spenden](http://www.spog.ch/spenden)**  
oder direkt via [Twint](#)

